



# Dresdner Nachrichten

Vollständige Reise-Ausrüstungen

liefer Robert Kunze, Altmarkt 1 (Haus zum)

Dresden, 1893.



## Wasserheilanstalt „Theresienbad“

in Eichwald b. Teplitz-Böhmen.

Schönste, gesündeste Lage, vollständig geschützt, inmitten der herrlichsten Waldungen. Für Nervenkrankheiten und für Nachkuren bestens empfohlen. Auskunft ertheilt bereitwilligster der Anstalts-Director Dr. Kurys.



Hauptniederlagen in Dresden: MOHRENAPOTHEKE, Piratenplatz, WEIS & HENKE, Schlossstrasse 11, KRONENAPOTHEKE, Neustadt.

## Frühjahrs-Anzüge ■ Frühjahrs-Paletots ■

frisch und nach Mass. Robert Eger & Sohn, 5 Frauenstr. 5.

Breitestrasse 21 Lederwaaren-Specialität! C. Heinze. Lederwaaren-Specialität! Breitestrasse 21 (Eckladen). Reiche Auswahl von Schaltornistern für Knaben u. Mädchen. Schlittaschen, am Arme oder Rücken zu tragen. Reise-, Markt-, Brief- und Damentaschen. Kosier, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Alabams etc. Billige Preise. Gutes Material.

Nr. 98. Spiegel: Militärvorlage, Aenderung der Verfassung. Hofnachrichten, Handfeuerwaffen, Gerichtsverhandlungen. Lagergesichte. Lichtenberg Sonnabend, 8. April.

### Politisches.

Die Osterferien des Reichstages haben uns auf einige Tage eine wohltätige Stille in der inneren Politik gebracht. Nur der offizielle Apparat klappert weiter, ohne daß es ihm trog der Witz, die er bloß noch herbringt, gelingt, die Weichschaft der unabdingbaren Tagesspolitik zu beeinträchtigen. Aber die Ruhe, welche augenblicklich herrscht, scheint die unbehmliche Stille vor dem Sturm zu sein. Denn völlig dunkel ist der innerpolitische Horizont und das politische Wetterschloß hundert das Rahmen eines Gemüters. Unsere Lage ist ungewöhnlich ernst und düster. Deutlich die parlamentarische Entscheidung über die Militärvorlage rückt, um so ungewöhnlich wie der Ausgang, den die drohende Krise nehmen wird. In weiten Kreisen glaubt man an die Reichstagsschlüfung. Jedoch ebenso allgemein ist zugleich die Ansicht, daß Neuwohnen in seinem Falle eine Zukommung des Reichstages zu Gunsten der Militärvorlage herbeiführen würden.

Die deutsche Volksvertretung hat in ihrer kurzen Geschichte zwei Auflösungen erlebt, 1878 nach Ablehnung des ersten Ausnahmegesetzes gegen die Sozialdemokratie und neun Jahre später nach der Ablehnung des Septennats. In beiden Fällen wurde durch die Auflösung für die verbliebenen Regierungen ein günstiges Resultat erzielt und durchgelebt, was Fürst Bismarck gefordert hatte. Heute liegt nicht die geringste Wahrscheinlichkeit vor, daß auch die dritte Reichstagsschlüfung zum Sieg führen wird. Der erste Reichskanzler bezog das unerträgliche Vertrauen der Mehrheit der Nation. Seine Politik nach Außen und im Innern hatte die glänzendsten Erfolge aufzuweisen, weil sie von einem mächtigen nationalen Selbstbewußtsein getragen war und alle Staatsgeschäfte von einem übergleichlich genialen, starken und zielbewußten Staatsmann geleitet wurden. Jenes Vertrauen zu der obersten Leitung der Reichspolitik, die sich in den letzten Jahren widersprüchsvoll und schwankend gezeigt hat, ist heute nicht mehr vorhanden.

Es wäre eine verhängnisvolle Selbstläuferung, die nach den allgemeinen Warnungen als unverantwortlich und schier unbereitsch bezeichnet werden müßte, wenn die leitenden Regierungsfürsten sich noch immer der Illusion hingeben sollten, daß durch den Appell an das Volk ein gefügiger Reichstag zu erlangen ist. Keine von den nationalen Parteien könnte der Regierung im Wahlkampf eine zuverlässige Stütze bleieben. Das Kriegsministerium, welches bei der Auflösung vor 6 Jahren die Regierung unterstützte, besteht nicht mehr. Die konservativen würden in der Wahlkampagne vor der Militärvorlage eintreten; aber ihren Besitzstand würden sie nur behaupten können, wenn sie zugleich die schweren Fehler der Caprivi'schen Politik im oppositionellen Sinne verwerfen und sich die starken agrarischen und antisemitischen Unterströmungen, die doch vom jetzigen Vetter der Reichspolitik wenig oder gar nichts zu hoffen haben, zu Nutze machen würden. Der konservative „Reichsbote“ erklärt: „Wenn die konservative Partei sich auch jetzt auf die Seite der Militärvorlage gestellt hat, so ist sie doch keineswegs so eingenommen darüber, daß sie einen Wahlkampf für sie wagen würde, sondern dafür müßte sie sich schon eine andere Parole wählen.“ Auch die Nationalliberalen würden bei den Neuwahlen, wenn sie konsequent sein wollen, mehr die Macht der Opposition verstärken als die Position der Regierung. Ihr Führer hat am letzten Tage der Verhandlungen in dem Herrensaalhaus in der einbringlichsten Weise seine ersten Bedenken gegen das Vorgehen der Regierung dargelegt. Er hat mit Recht von seinem spezifischen Parteistandpunkt aus von der „vernichtenden“ Wirkung einer Reichstagsschlüfung gesprochen. Den Versuch, sich im Wahlkampf als die Schutzhülle des Grafen Caprivi aufzuwählen, würde für die Nationalliberalen gleichbedeutend sein mit dem Verzicht auf ihr Ziel. Ohnehin werden sie als Schutzhülle eines Isidor Löwe in jedem künftigen Wahlfeldzug einen harten Stand haben. So wenig wie die konservative kann die nationalliberale Partei gegenwärtig als Regierungspartei angesehen werden. Ihr wohlgemeintes Kompromiß zu der Militärvorlage ist mit denselben Schrecken als unannehmbar zurückgewiesen worden, wie die Gegenentwürfe der Freisinnigen und des Centrums. Die bedingungslose Annahme der Militärvorlage können die Nationalliberalen mit hin nicht als Wahlparole wählen. Wenn sie folgerichtig handeln würden sie in der Wahlbewegung auf Seite der Abstehenden stehen und Am in Am mit dem radikal Liberalismus unter Eugen Richter's Führung gehen müssen.

Angesichts des absoluten Mangels jeder Siegesaussicht könnte die Auflösung des Reichstages nur einen Sinn haben, wenn die verbliebenen Regierungen zugleich mit dieser Maßregel zu dem Entschluß gelangen, einen Verfassungskonflikt auf sich zu nehmen, wie ihn König Wilhelm von Preußen in den Jahren von 1882 bis 1883 durchzumachen hatte. Die Konfliktsaara Bismarck ohne Bismarck und mit Caprivi zu wiederholen, ließe jedoch die lange Reihe von Fehlern, die der neue Kurs bereits auf seinem Konto hat, um den schwerwiegendsten, verhängnisvollsten vermehren. Si duo faciunt idem, non est idem. Wenn zwei dasselbe thun, so ist es doch lange noch nicht dasselbe. Als Bismarck den Verfassungskonflikt begann, stand er am Beginn seiner Laufbahn, die zu den höchsten Hoffnungen berechtigte. „Fürst Bismarck“, schrieb fürgestlogt der fortwährl. „Biss. Biss.“, „vor damals erfüllt von dem Glauben an seinen Stern, er war durchdrungen von der Überzeugung, daß er berufen sei. Unternehmungen durchzuführen, auf die Deutschland Jahrzehnte hindurch verzweigt ac mortet hatte. Dieses Bewußtsein von seiner Kraft, von neuem Berufe zu außergewöhnlichen Dingen fehlt dem Großen Caprivi.

Er hat beinahe sechzig Jahre gelebt, ohne in sich den Beruf der Staatsmannschaft zu entdecken, an den Fürst Bismarck von früher Jugend an geglaubt hatte“. Groß Caprivi hat bisher nur Niederlagen erlebt. Er ist amüsant; nach seinem eigenen Bekennnis hätte er als geborntamer Soldat auf seinem Posten aus, nur weil er die Wille seines Königs verlangt. Mit einem solchen Staatsmann, von dem ein Königsgut, oder ein Sedan weder in der auswärtigen noch in der inneren Politik zu erwarten ist, kann man keinen Konflikt beginnen. Ein zweites Moment bedarf der Verabschiedigung. Deutschland ist ein vielseitiger Bundesstaat und nicht wie Preußen ein fest gefügter Einheitsstaat. Bei dem preußischen Konflikt vor 30 Jahren hatte man nur mit dem letzten Willen eines gewaltigen Staatsmannes zu rechnen, der das volle Vertrauen seines Königs besaß. Jerner galt es damals nur, den verblendeten Willen einer einzigen Volksvertretung zu brechen. Bei einem Verfassungskonflikt aber, nichtiger gelingt, bei einem Verfassungskonflikt im Deutschen Reich würde man unzählige mehr Faktoren in Betrachtung ziehen müssen, als ebenso in Preußen. Nicht von Kaiser Wilhelm II. und seinem御代りのVater allein könnte der Versuch unternommen werden, im Abstande zu dem Reichstag die Militärvorlage durchzuführen. Es bedürfte der Zustimmung der einzelnen Bundesstaaten. Höchst bedenklich wäre es schon, wenn im Bundesstaat keine Eintrümmigkeit erzielt werden könnte. Ein solcher Verfassungskonflikt würde einen recht bedenklichen Precedenzfall schaffen, der schließlich einmal doch führen könnte, beispielsweise die Relevanzrechte einzelner Bundesstaaten aus angeblichen nationalen Interessen aufzurütteln. An der Verabsiedigung des Deutschen Reiches darf nicht gerüttelt werden, wenn der Befand desselben nicht gehoben werden soll. Von verdecktlicher Wirkung könnten die Folgen sein, wenn der Konflikt zwischen der Reichsregierung und dem Reichstag sich in einem Konflikt zwischen dem Reich und einzelnen Bundesstaaten und zu weiteren Conflicten innerhalb der Einzelstaaten ausdehnen würde. Weder unsere innere Lage noch unsere auswärtige Politik würde einen so harten und langen Kampf, wie ihn ein Militärikonflikt von der Art des preußischen mit sich bringen würde, ohne schwerwiegende Veränderungen unserer nationalen Machtpositionen im Innern wie nach Außen hin zu ertragen vermögen. Man muß deren von Bismarck zu stimmen, wenn er in seiner letzten Stunde in der Militärvorlage die Beschränkung ausdrückt, daß es zweifelhaft wird, ob wir noch bei unseren Gedanken wieder in gefährliche Zustände gelangen können.“ Lo.

### Berichts- und Fernsprech-Berichte vom 7. April.

Berlin. Prinz Friedrich Leopold kam gestern von Potsdam nach Berlin, um dem Kaiser persönlich die Geburt seines zweiten Sohnes zu melden. Dem Jubiläum wurde die in Glendale erfolgte Geburt des Prinzen durch 72 Salutschüsse kundgegeben, deren Lösing der Kaiser vom Lustgarten beobachtete, die östlichen Gebäude waren beflaggt. — Zur Feier der Silberhochzeit des italienischen Königspaars wird ein größerer Kreis von europäischen Fürstlichkeiten um dieses versammelt sein; von den nächsten Verwandten des Königs und der Königin werden die Königin Wittelsbach von Portugal, die Schwester des Königs und ihr weiter Sohn, Prinz Alfonso, angetreten sein. Von fremden Fürstlichkeiten, außer dem deutschen Kaiserpaar, von Österreich Erzherzog Kaiser, von Russland Großfürst Vladimir, seitens der Königin von Großbritannien der Herzog von York. Der Besuch des Kaisers beim Bayreuth soll am 23. April erfolgen, am Tage nach der Hochzeitfeier, dann folgt die Reise nach Speyer. Bei Castell-Marensi soll eine kleine Flottenschau stattfinden, die zweite, größere Flotteninspektion findet bei Spezia statt. — Der Reichskanzler Graf von Caprivi erhielt vom Sultan den Osmanorden in Brillanten. — Der Prinzregent von Bayern läßt sich der Silberhochzeit des italienischen Königs paaren durch seinen Adjutanten General von Borekow vertreten. — Die Kommission für die zweite Lösing des dänischen Gesetzbuches tritt am 10. da. M. wieder zusammen. — Zur Wiedergabe, daß in den Wäldern von Ostia im Damaskus große Superflager ausgelöschen seien, ist zu bemerken, daß diese Wälder nach der sogenannten Damaskus-Konvention in das Gebiet eingeschlossen sind, in der der englischen Gesellschaft das ausländische Recht zur Ausführung und Gewinnung von Mineralien zusteht. — Die internationale kriminelle Vereinigung nahm Beute zu dem Thema. Die Behandlung der verwohlustigen und verbrecherlichen Jugend folgend vom Staatsanwalt Appelius-Gürtel aufgestellte These ist: Es empfiehlt sich, das Alter der Strafmündigkeit bis auf das 14. Lebensjahr hinauszurücken; wer bei Begehung einer strafbaren Handlung das 14. Jahr nicht vollendet hat, kann daher wegen derselben nicht strafrechtlich verfolgt werden. Es kann jedoch in diesem Falle statthaft überwachte Erziehung eintreten. — Bodlin's viel umstritten Bild „Susanna im Bade“, das im vorigen Jahre für 20.000 M. von der Ausstellung weg verkauft wurde, ging bei der heutigen Zwangsversteigerung für 500 M. in Besitz eines britischen Kunstsammlers über. — Der Wallon „Humboldt“ trat heute Vormittag seine vierte Aufsicht an. Der Huber des Vorfahrt, Bremke-Lieutenant Groß, heißt Bayern zu erreichen. — Der 18-jährige Hauptleutnant der Arbeiterbrigade Karl Schmidt, der am 1. Februar Abends die 18-jährige Schmidtbauerin Berlin Peitschens und deren 18-jähriges Söhnen ermordete, wurde heute zu 15 Jahren Gefängnis, zur höchsten zulässigen Strafe, verurteilt. Als Schmidt den Gerichtssaal verließ, gab ihm der Chemnitzer Herr Schmidt einen Zuflucht mit auf den Weg. — Berlin. Der Redakteur der „Aurum“ Maximilian Hordey wurde heute betriebs des Reichs Monarchenfeindung freigesprochen. Die Anklage lautete auf Monarchenfeindung.

Ratibor. Im Torte „Mozart“ kam es zwischen Soldaten der Garnison und Dorfbewohnern zu einer blutigen Schlägerei. Letztere gebrauchten ihre Seitengewehre. Letztere Wogenungen, Stangen und Ruten. Nicht bis zehn Soldaten, darunter zwei Soldaten und neun Civilisten wurden verwundet. Die Militär- und Civilsoldaten leiteten sofort Untersuchung ein. Weimar. Die Garnison von Weimar ist nach Rum gereist, um den Feierlichkeiten der Silberhochzeit beizuwohnen. — Weimar. Die Wehrzahl der Mongolien findet die geistige Erziehung der Regierung in den Kommerz wenig bedeutend und

nicht dazu angebaut, übermäßige Hoffnungen oder schroffe Opposizioni herzuzaufen. Andererseits wird die gute Auskunft der Erklärung seitens der Kommerz betont und darauf hingewiesen, daß Dienstleistungen, welche auf den baldigen Sturz des Kabinets reduziert Entlassungen erleben könnten. Bleibt wird die gleichgültige feindliche Haltung des Senats gegenüber der Regierungserklärung konstant. Der Senat scheint entschlossen zu sein, in dem Budgetfrage nicht nachzugeben.

Paris. Die Panama-Compagnie veröffentlicht den gestern untersetzten Verlängerungsvertrag für die Ausführung des Panamakanals. Eine am 31. October 1891 ablaufende Frist von 20 Monaten ist beabsichtigt Bildung der neuen Gesellschaft, welche innerhalb 10 Jahren, von der Konstitution ab gerechnet, den Kanal ausführen soll.

Genf. Die „Gazette de Genève“ meldet, daß bei einem Erdbeben in der Stadt Malatza im westlichen Andamanen 288 Häuser total zerstört wurden und 5000 unbewohnbar geworden sind. Alle Wohnen und Kirchen sind vermisst. 800 Magazine gleichen einem Trümmerhaufen; 150 Personen sind umgekommen. Brüssel. Der belgische Senatsausschuß hat einstimmig beschlossen, die Regierung aufzufordern, den französischen Ministrat abzuweichen und Frankreich den Balkan zu erklären.

Christiana. Ein Rundschreiben des Justiz- und Polizeidepartements erklärt die Höfen des Deutschen Reiches für feuerfest.

Barcelona. Baron Hirsch hat den jüdischen Gemeinden Rumäniens 3 Millionen Frs. gelehnt, um die Errichtung eigener Schulen, die infolge des von der Kommerz eingetragenen Unterstreiches, die in Rumäniens lebenden Juden (ca. 100.000) gänzlich vom Schulbesuch ausgeschlossen werden.

New York. Gestern fand in Salte Lake City die Einweihung des großen Mormonenkirche statt, deren Bau 40 Jahre gedauert hat. Die Kosten belaufen sich auf 3 Millionen Dollars.

San Francisco. Die Polizei verbot jede Theatervorstellung eines Dynamitanschlags gegen die im Hofen liegenden Bauten. Die Unterhaltung wird in ausgedehnter Weise fortgesetzt.

Die Berliner Börse eröffnete schwach. Angeblich vermittelte die Meldung, daß die betreffenden freien Finanzierungen unter der beabsichtigten Emission einer neuen (5%) brasilianischen Anleihe mit Rücksicht auf die Aussage deutscher Staatsanleihen abgesetzt würden. Deutsche Bahnen und Cholerafürstungen gebraucht schwächer. Deutsche Bahnen schwächer. Eisenwerke sehr. Sohn behauptet, Stahlrohr-Aktien niedriger. Renten still. Investitionen deutscher Industrie schwächer. russische Noten ca. 0,50 M. niedriger. Schuh befehligt. Im Kaffeeverkehr sehr teuer. Dividendenpapiere. Deutungsrichtige Deutungen schwächer. Börse wird auf 1/4 Proz. Nachfrage bestellt. — Weitere Schuh.

Frankfurt. M. (Schuh). Gestern 22.46. Dienstag 23.46. Dienstag 24.46. Dienstag 25.46. Dienstag 26.46. Dienstag 27.46. Dienstag 28.46. Dienstag 29.46. Dienstag 30.46. Dienstag 31.46. Dienstag 32.46. Dienstag 33.46. Dienstag 34.46. Dienstag 35.46. Dienstag 36.46. Dienstag 37.46. Dienstag 38.46. Dienstag 39.46. Dienstag 40.46. Dienstag 41.46. Dienstag 42.46. Dienstag 43.46. Dienstag 44.46. Dienstag 45.46. Dienstag 46.46. Dienstag 47.46. Dienstag 48.46. Dienstag 49.46. Dienstag 50.46. Dienstag 51.46. Dienstag 52.46. Dienstag 53.46. Dienstag 54.46. Dienstag 55.46. Dienstag 56.46. Dienstag 57.46. Dienstag 58.46. Dienstag 59.46. Dienstag 60.46. Dienstag 61.46. Dienstag 62.46. Dienstag 63.46. Dienstag 64.46. Dienstag 65.46. Dienstag 66.46. Dienstag 67.46. Dienstag 68.46. Dienstag 69.46. Dienstag 70.46. Dienstag 71.46. Dienstag 72.46. Dienstag 73.46. Dienstag 74.46. Dienstag 75.46. Dienstag 76.46. Dienstag 77.46. Dienstag 78.46. Dienstag 79.46. Dienstag 80.46. Dienstag 81.46. Dienstag 82.46. Dienstag 83.46. Dienstag 84.46. Dienstag 85.46. Dienstag 86.46. Dienstag 87.46. Dienstag 88.46. Dienstag 89.46. Dienstag 90.46. Dienstag 91.46. Dienstag 92.46. Dienstag 93.46. Dienstag 94.46. Dienstag 95.46. Dienstag 96.46. Dienstag 97.46. Dienstag 98.46. Dienstag 99.46. Dienstag 100.46. Dienstag 101.46. Dienstag 102.46. Dienstag 103.46. Dienstag 104.46. Dienstag 105.46. Dienstag 106.46. Dienstag 107.46. Dienstag 108.46. Dienstag 109.46. Dienstag 110.46. Dienstag 111.46. Dienstag 112.46. Dienstag 113.46. Dienstag 114.46. Dienstag 115.46. Dienstag 116.46. Dienstag 117.46. Dienstag 118.46. Dienstag 119.46. Dienstag 120.46. Dienstag 121.46. Dienstag 122.46. Dienstag 123.46. Dienstag 124.46. Dienstag 125.46. Dienstag 126.46. Dienstag 127.46. Dienstag 128.46. Dienstag 129.46. Dienstag 130.46. Dienstag 131.46. Dienstag 132.46. Dienstag 133.46. Dienstag 134.46. Dienstag 135.46. Dienstag 136.46. Dienstag 137.46. Dienstag 138.46. Dienstag 139.46. Dienstag 140.46. Dienstag 141.46. Dienstag 142.46. Dienstag 143.46. Dienstag 144.46. Dienstag 145.46. Dienstag 146.46. Dienstag 147.46. Dienstag 148.46. Dienstag 149.46. Dienstag 150.46. Dienstag 151.46. Dienstag 152.46. Dienstag 153.46. Dienstag 154.46. Dienstag 155.46. Dienstag 156.46. Dienstag 157.46. Dienstag 158.46. Dienstag 159.46. Dienstag 160.46. Dienstag 161.46. Dienstag 162.46. Dienstag 163.46. Dienstag 164.46. Dienstag 165.46. Dienstag 166.46. Dienstag 167.46. Dienstag 168.46. Dienstag 169.46. Dienstag 170.46. Dienstag 171.46. Dienstag 172.46. Dienstag 173.46. Dienstag 174.46. Dienstag 175.46. Dienstag 176.46. Dienstag 177.46. Dienstag 178.46. Dienstag 179.46. Dienstag 180.46. Dienstag 181.46. Dienstag 182.46. Dienstag 183.46. Dienstag 184.46. Dienstag 185.46. Dienstag 186.46. Dienstag 187.46. Dienstag 188.46. Dienstag 189.46. Dienstag 190.46. Dienstag 191.46. Dienstag 192.46. Dienstag 193.46. Dienstag 194.46. Dienstag 195.46. Dienstag 196.46. Dienstag 197.46. Dienstag 198.46. Dienstag 199.46. Dienstag 200.46. Dienstag 201.46. Dienstag 202.46. Dienstag 203.46. Dienstag 204.46. Dienstag 205.46. Dienstag 206.46. Dienstag 207.46. Dienstag 208.46. Dienstag 209.46. Dienstag 210.46. Dienstag 211.46. Dienstag 212.46. Dienstag 213.46. Dienstag 214.46. Dienstag 215.46. Dienstag 216.46. Dienstag 217.46. Dienstag 218.46. Dienstag 219.46. Dienstag 220.46. Dienstag 221.46.











## Welt-Restaurant Pieschen, Hafenstrasse 13.

Neue Bewirtung. — Gute Biere und Süße.  
Durchschied M. Harder beim gew. Fritzsche.



### Martin's Wein-Restaurant,

Leipzg. Windmühlenstr. 24.  
Verleihlokal Einheimischer und Fremder.  
Elegante rauchreiche Salons. — Während der  
Weine Weinl. i. Schuppen u. Gläsern. Be-  
dienung im Optimum. Täglich Concert.  
Geöffnet bis 2 Uhr Nachts.

Am See 15.

## Spiegel

**II. Trumeaux**  
in Weihenstadt. Ruhbaum, Eiche u.  
Schwarz.  
**Spiegelgläser,**  
**Bilder-Einrahmung: Gemälde,**  
**Gardinen- und Bilder-Leisten**  
empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen  
das Special-Geschäft von  
Eduard Wetzlich, Am See 15.

## Herren- Strümpfe

sind von den feinsten bis zu den stärksten Qual. in allen Größen am Lager, wodurch es möglich ist, auch für die empfindlichsten Füsse etwas Passendes bieten zu können.

### Schweiss-Socken.

"Unicum" beste Hallowolle, geht auch bei der sorg-  
losen Wasche nicht ein.

Qual. II . . . . . 1 Paar 60, 3 Paar 1.50.  
Qual. I . . . . . 1 " 85, 3 " 2.30.

### Wollne Socken.

Wolle, stark, lässt sich an-  
stricken . . . . . 1 Paar 0.75, 3 Paar 2.00.  
Wolle, Patentlänge, natur-  
farbig . . . . . 1 " 1.00, 3 " 2.75.  
Wolle, sehr weich und an-  
genehm für den Fuss 1 " 1.10, 3 " 3.75.  
Engl. Socken, auch der Fuss  
Patent gestrickt, extra-  
lang . . . . . 1 " 1.50, 3 " 4.00.

### Ball-Socken.

Baumwolle, farbig getupft . . . . . Mk. 0.75.  
Zwirn, gestreift, von . . . . . 1.00.  
Seide, schwarz, mit farbigen Zwickeln . . . . . 1.75.  
Seide, schwarz, mit farbiger Stickerei . . . . . 3.50.

empfiehlt in grosser Auswahl das

### Magazin zum Pfau

Frauenstrasse 2.

### Ein Jubelpaar.

Rein Täufend Rosen hat bis jetzt  
Die "Gold'ne Eins" schon umgefasst  
Und nächstens, nach' sich's Gedächtniss,  
Kommt Nummer 10.000 davon.  
Und klappt es noch in diesem Jahr,  
Dann frage des Jubel-Paars  
Der Mann, auf dem die Zahl grad fällt,  
Ganz unvergänglich angestellt.  
Dann auf, ihr Kunden alljährl.  
Werdet Euch um die gold'ne Zahl,  
Das Gelücks wird, wie sich's gehört,  
Als Jubelpaar dediziert.

Herren-Hebezieher	b. M.	9	an.
Ia. Herren-Hebezieher	"	15	"
Herren-Auszüge	"	9	"
Ia. Herren-Auszüge	"	15	"
Zimballoß, Gabelföß, Hohenholz, Klemmatal,	"	"	"
Herren-Jouven und Jaucette	"	6	"
Herren-Hosen (100 Drahns)	"	2	"
Bürden-Auszüge	"	5	"
Bürden-Hebezieher	"	2	"
Azuben-Auszüge und Paletots	"	2	"
Einzelne Weisen — einzelne Knaben-Hosen.	"	"	"
Villigste u. reellste Einfangsquelle	"	"	"

### Dresdens Goldne 1

Nur allein  
I. u. II. Et. Schlossstrasse 1, I. u. II. Et.  
— Frackverleih-Institut.

Nachdruck verboten.

## Brenn- Kartoffeln

Fa. Rittergut Gross-  
Bartha b. Bischofswerda.  
1 braunes Pferd,  
8 Jahre alt, passend auf's Vord.,  
billig zu verkaufen. Fischhofshof  
b. Gröditz.

## Karpfensatz!

Fünf Stück ausgewählter  
4 Sommerlager Karpfenfisch, 20 cm  
lang, fit preiswert zu verkaufen.  
Ed. Horn, Gaithof Weißig b.  
Weißer Hirsch.

Krenzj. Pianino,  
Bläthner, nea. Caffe sehr bill.  
zu verkaufen. Rosenthal 42, 1.

# Große Gemälde-Auktion zu Düsseldorf.

Am Dienstag den 18. April, Mittwoch den 19. April und, wenn erforderlich, Donnerstag den 20. April d. J. wird der Untergericht in Düsseldorf, im Saale Königssalle 30, die Gemäldeauktion des verstorbenen Kunsthändlers **Jos. Morschhäuser** in Düsseldorf öffentlich und öffentlich zur Besichtigung bringen. Unter den zur Auction gelangenden Gemälden befinden sich:

16 Gemälde von A. u. O. Achenbach,	4 Gemälde von Gabriel Max,
4 " " E. Anders,	7 " " L. Munthe,
4 " " G. von Bochmann,	5 " " G. Oeder,
2 " " F. Fagerlin,	3 " " J. W. Preyer,
2 " " Ed. Grüninger,	2 " " Adolf Schreyer,
3 " " E. Hünten,	2 " " G. Sohn,
4 " " S. Jacobson,	2 " " W. Sohn,
9 " " E. Juz,	6 " " B. Bautier,
5 " " Hugo Kauffmann,	4 " " Max Volkhart,
4 " " Chr. Kröner,	7 " " A. Weber,
8 " " E. F. Lessing,	

Ältere Gemälde von Jos. Brandt, Herm. Böck, A. Braith, G. von Gaul, C. F. u. J. Dölker, L. F. K. K. Klomme, F. Ebel, L. Hartmann, H. Hartung, C. Höglund, C. Immer, G. Kiel, A. von Kosswig, C. Kanoldt, C. Matto, C. Mücke, A. Nohmuthen, H. Nelli, C. Scheuren, C. Schulze, C. Stammel, F. Wöhl, A. von Wille, C. Zimmermann et. al.

Die Besichtigung der Gemälde findet von Sonnabend den 15. April bis Montag den

17. April von Morgen 9 Uhr bis Abends statt.

Der mit 15 Illustrationen versehene Catalog ist zum Preise von Mk. 4 — durch den Unter-

zeichneten zu bezahlen.

Jede auf die Auction Bezug habende Auskunft wird bereitwillig ertheilt.

Düsseldorf, im April 1893.

### Carl Dender.

**Versteigerung.** Montag den 10. April. Vormittags von 10 Uhr an gelangt **Drehgasse 1** (nach der Altenstraße) infolge Abreise fast neues, von höchstem Meisterwerk gezeichnetes und **unlangst angeschafftes**

### herrschaftliches Mobiliar in Nussbaum u. Eiche,

und zwar: Die **Saloneinrichtung**, best. aus hocheleg. Polstermöbeln in gleichm. Nussbaumholz mit Wülzburg, Spohn, Confeule, 2 Kästen und 6 Stühlen, 1 Tisch mit Decke, 1 Trumeau, 1 Vertilo, 1 feiner Solonicht mit Goldstickerie, 1 Staffelei mit Bild, 1 Säule mit Büste, Chemist-Porträts, Bilderrahmen und Zubehörungen; das **Herren-Zimmer** in Nuss., als: Schreibstuhl mit Aufzug, Schreibstuhl, 1 dreifach. Schreibtisch, 1 Schreibtisch mit Decke, Spleißtisch, 4 Stühle, 1 Regal mit **Meyer's Convers-Lexikon** (neueste Auflage), 1 Regulator, Tischlampe, Spiegel, Rauchstuhl, Porträts u. c.; die **Speisezimmer-Einrichtung** in Eiche, bestehend aus geklinkertem Säulen-Sessel, Couffisenstuhl, Stühlen, Servitsch, 1 hocheleg. Paneele-Spoph mit Spiegel, Hängelampe, Chemist-Porträts, Stores und Zubehörungen; das **Damenzimmer**: 1 Salongarnitur mit roth. Blaufärbung, als: Confeule, 2 Kästen u. 1 Möbel, angestrich. Schreibstuhl, Spiegel, 1 alte Standuhr, 1 eck. Tisch, Garnitur, best. aus Tisch, 2 Goldstühlen, Schalen u. Service; 1 **Planino** in schwarzer Gebäuße, 1 Tambourus, 1 Ambrosius, 1 Bambusgarnitur, aus Tisch, Staffelei und Ständer bestehend, ferner 3 grosse **Salontische**, Konsole, 1 Vorlagen, Tischdecken, 1 B. Annich-Vorlese mit Tisch, 1 Querpen und 1 Viererviel mit Regal, Wandsticker und Rahmen, Böden, Gardinen und Kippvögeln, 1 Koffer und Theekanne mit Tablett, stark verziert, 3 silber. Becher, 1 Glatz, Sessel und Deckenmesser, Glas und Porzellan, gute Delikatessen (Quellschalen), 2 Fenster Sughenheilchen u. a. m.

E. Pechfelder, Auctionator und Taxator.

**Gesichtslana:** Morgen Sonntags, den 9. April, Vormittags von 11 bis 1 Uhr.

## Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch erlaube ich mir, meine geehrte Kundenschaft die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich meine seit 29 Jahren bestehende

## Nähmaschinen-Handlung

die alleinige Niederlassung der ersten deutschen Nähmaschinenfabrik von Clemens Müller, am heutigen Tage von Marienstrasse Nr. 13 nach nebenan

### 9 Marienstrasse 9 Antonsplatz 9

verlegt habe und bitte höflichst, hierwohl Nutzungs nehmen zu wollen.

Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme werden unter billigster Berechnung auf das

Geschäftshaus in meiner Werkstatt ausgeführt.

Im Verkauf die auf mechanische und prompte Bedienung zufriedend, empfiehlt sich

hochachtungsvoll

### Julius Müller

Meysel's Nachflgr.

### Pianino,

berühmter Fabrik, pracht-

voller Tonfülle, sofort mit

Verlust billigst zu ver-

kaufen. Villenstrasse 66, Gar-

tenhans parterre.

### 1 Abkantemaschine,

50 cm, 1 Spindelpreise, 45 cm,

in eine 60 mm, 1 Spindelwinde-

Drehbank, 1 m. lang, 10 St.

St. Schraubstock, 1 Nicht-

platte, 1 dreifeld. Dampf-

maschine mit Kessel billig in

verkaufen. Wib., Pfahl.

Stiftsstrasse 11.

### Pianino,

billig, gebraucht, gut an. bill.

der Kasten zu kaufen, gebraucht. Ab-

m. Preis, Fabrik u. Höhe unter

R. K. vorliegend. Werthaus

bei Großenhain.

### Bierapparat.

Ein gebrauch. Bierapparat, sehr gut

gebaut. Bierapparat ist billig

zu verkaufen. Untere Vorrei-

stufe 1b.

### Gebrauchter Apfelspüler

Deutzer, in Betrieb zu leben, und eine

Mansfeldische Ausstan-

zmaschine 90 cm. br. preis-

wert zu verkaufen. Off. am.

Dresden, erbeten.

### Brettwagen

zu verkaufen. Feldbahnwagen für 21 p.

### Christlich. Herren-

garderobe-Geschäft,

18 Röhrenstrasse 18

dem Laden, rechte Seite von

der Altenstraße herein.

**Auf Lager:**

Antique von 24 M. an

Holen " 6 " "

Paletots " 22 " "

Alles Ältere dementsprechend

billig. **Groches Stofflager**

zur Anlieferung nach Wieg unter

Garantie. Jedes Stück wird

in meinen Werkstätten repariert

und billigt.

**H. Hahn**, Schneider.

# Gewerbehaus.

Heute Sonnabend  
vorletztes  
**Sinfonie-Concert**  
vom Königlichen Musikdirector  
**A. Trenkler**  
mit einem aus 48 Mitgliedern bestehenden  
Gewerbehaus-Kapelle

10 Uhr. Eintritt 25 Pf.  
Ende 7 Uhr. Eintritt 25 Pf.  
Sonnabend ab viertertäglich Vorverkaufskarten Ihre  
Guthaben.

Concert- und Gesellschaftshaus



Heute Sonnabend, 8. April 1893.

**Zoologischer-Garten**  
Grosses Concert  
von der R. Regt. des Inf. Bataill. 1. Leib-Grenadier-Regt. Nr. 100.  
Direction: **O. Herrmann.**

Aufgang 10 Uhr. Programm 5 Pf.  
Eintrittspreis nach Schluss des Gartens 50 Pf.

Morgen Sonntag den 9. April  
von 10 Uhr an.

**Grosses Concert**  
von derselben Kapelle.  
Die Direction.

**Victor's Salon**  
Heute 1. Auftritt von:  
**The Rawling Troupe**, 5 Herren,  
großartiges akrobatisches Parcours-Polyourri.  
Singer: Mr. Harry La More.

oder: Der Spass auf einer Waschleine:

Miss Nellie, Transformations-Künstlerin; Gebur.  
William, Doppel-König in Tannen-Costüm; Dr. P.  
Caron, Reptilienkönig mit seinem Elefanten; "Sven",  
schwedisch, Damen-Quintett; Mr. Paulo u. Miss Nellie,  
engl. Krokodile-Quintett, und Mr. L. Lavater's

Hunde-Orchester.

Erlöse: Eintritt 25 Pf. Eintrittspreis nach Schluss des Gartens 50 Pf.

Rudolfsheimer Fiaker-Concert.

Neumann's Concerthaus,

8 Schlossergasse 8.

Nur noch kurze Zeit täglich.

**Großes Concert**  
der I. Wiener Gigerl-Kapelle.  
Direction: Herr Aris Rieger.

Aufgang 10 Uhr. Eintrittspreis 5 Pf.

Neu!

**Brause-Müller's**  
Strenzg. 11. Concerthaus. Strenzstr. 11.

Heute großes Concert

des berühmten

Original-Wiener Hernaller Fiaker-Quartetts  
unter Leitung ihres Directors Herrn Weicht.

Aufgang Sonntags 10 Uhr. - Wochentags 7 Uhr (Ende 11 Uhr).

Hochachtungsvoll S. Brause-Müller.

**Münchner Hof**  
Kreuzgasse 21.

Hôtel & internat. Concerthaus.

T. M. 11. 1893. Nur kurze Zeit.  
Täglich Tyrolet Gesang-Concert, -  
ausgeführt von dem Tyrolet-Künstler-Quintett Geschw.  
Ringler u. Maikl, alleinige Inhaber des Künstlichkeit vom  
Musikal. Conservatorium zu Dresden.

Gesangsalte freundl. Zimmer mit vorzügl. Betten. 5. 125-200.

in Concerthaus E. Martin.

**"Boulevard"**  
Kreuzkirche 7 u. Friedrichs-Allee.  
Heute großes Instrumental-Frei-Concert.

Aufgang 7 Uhr.

N.B. Von Mittags bis Abends Schweinstochsen mit Rösten,  
2 Personen 40 Pf. Hochachtungsvoll Emma verw. Richter.

**Heiterer Blick,**  
5 Minuten vom Bahnhof Lößnichenbrücke.  
Morgen Sonntag stürzbegeiste Ballmusik.

Hochachtungsvoll A. Ernst.

**Gasthaus Renostra.**  
Minuten-Zweiten Ballmusik bis 7 Uhr, von 7 Uhr an gesetzte Gebräuche.

**Neu! Neu!**

Welt-Restaurant  
„Société“

Täglich

**2 grosse Concerte**

der unbekannten Instrumentalisten

**Fulton und Northens,**

welche bereits in Wien, Berlin und anderen größeren Städten des  
Continents mit lebhaftem Erfolg aufgetreten sind,  
unter Mitwirkung

der ungarischen Bayesse „Kis Bela“.

Nachm. 4 Uhr. Abends 8 Uhr.

Außerdem erlaube mir noch auf meine seit Jahren so beliebt  
gewordene Rücke hinzuweisen.

Fritz Krüger.

Original! **Neu für Dresden!**

**Otto Schärfe's Etablissement**

„Pirnaischer Platz“

(1. Ranges)

mit Garten und Marquisen.

Täglich

**grosses Concert**

des Original Wiener Elite-Damen-Orchesters.

Direction: **Marie Smeschkall**

vom F. F. Conservatorium in Wien.

10 Damen (nur Wienerinnen), 2 Herren.

Aufgang Abends 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Hochachtungsvoll Otto Schärfe.

Brauerei- **Waldschlößchen** Restaur.  
Schillerstr. Schillerstr.

Morgen zu Stein-Ostern

**Gr. Frühlings-Fest,**

von 1-11 Uhr Abends

gr. Militär-Concert und musikalische Unterhaltung.

Eintritt frei.

Es lädt freundlich ein.

Heinrich John.

**Feen-Palast.**

19 Scheffelstraße. Scheffelstraße 19

Täglich großes Concert

der Feen-Palast-Kapelle. Direction: Herr Oswald Andra, unter Mitwirkung der unbekannten lustigen

**The two Alfredos.**

Telefon 105. Hochachtungsvoll Oskar Krause.

**Stadt - Waldschlößchen,**

Postplatz.

Im Parterre-Local heute von 7-11 Uhr

**Militär-Concert.**

Eintritt frei.

Mittagstisch: Gedek 1-2 Mk. Suppe, 3 Gerichte nach Wahl.

Biere höchst hochpreis. Hochachtungsvoll Eugen Tischich.

Deutsche als Spezialität:

Pökels-Rinderbrust mit Erbspurée.

**Frei. Restaurant Frei.**

**z. stillen Musik**

Bautznerstraße.

Täglich großes Concert

der Wiener Damen-Capelle. Direction Dr. Venzel Fischer.

Aufgang 10 Uhr. Ende 11 Uhr. Hochachtungsvoll Oscar Müller.

**Tivoli.**

Heute

**Gr. Concert.**

Eintritt frei.

Aufgang 10 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Gasthof Gross-Sedlitz b. Pirna,**

10 Min. von Bahnstation Heidenau entfernt.

Besitzer: **J. Slavik.**

Neben den Königl. Gärten gelegen.

**Großer Ballsaal.**

**Gesellschaftszimmer.**

Angenehme Restaurations-Localityen.

**Schattiger Garten.**

Vorzügliche Speisen und Getränke.

Zimmerliche Belebung. Glühende Weine.

**"Prometheus"**

Pragerstraße 56, I.

Ausstellung physikalischer Apparate

zum Selbstexperimentiren.

Populär-wissenschaftliche Vorträge mit Pro-

jectionsbildern und Experimenten.

Geöffnet von 9-2 Uhr. Sonntags von 11-2 Uhr.

Eintrittskarte 1 Mk. Kinder 0.75 Mk.

Näheres die Plakatsäulen.

**Akustisches Cabinet,**

10 Ostra-Allee 10.

Kaufmann & Sohn's berühmte Musik-Kunstwerke.

Experimental-Demonstrationen auf dem Gebiete der

praktischen Akustik. Optik etc.

Geöffnet täglich 9-6 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Montag, Donnerstag, Sonnabend 1 Mk.

Neu! Copien d. Dr. Dr. Dr. Kaiser Wilhelm II. des Kunstwerks.

**Löwenbräu**

Palais de Saxe, Moritzstraße.

Excellent Bier und excellente Küche!

**Café Pollender**

im Königlichen Großen Garten

empfiehlt von heute an

**Echt Pilsner Bier**

aus dem Bürgerlichen Brauhaus Böhm.

reizhafte Frühstück- u. Abendbrotspesenkarte,

von früh 9 Uhr an Bouillon.

Die gelehrten Getränke liegen in meinem Kofel aus.

Mit voller Hochachtung Aug. Pollender.

**Hotel u. Restaurant**  
**Vier Jahreszeiten.**  
größtes Etablissement seiner Art.  
Neu!  
Eröffnung des Wintergartens.

Saal für Feiern, Vereins- u. Familien-Zimmer.

Hochachtungsvoll Wilhelm Heinze.

**Restaurant Palästina,**

14 Schloss-Strasse 14.

Empfiehlt meine hochfeinen Biere sowie kalte und warme

Speisen zu jeder Tageszeit. Große Auswahl Stammfrühstück

und Stammabendbrot.

Spezialität: ff. echt Bürgerl. Pilsner.

NB. Montag den 10. April

Großes Überläufer Schlachtfest.

Heinrich Mertschke.

**Johannesgarten,**

7 Johannesstrasse 7 und Ringstrasse.

Bestventiliertes Lokal der Residenz.

Brotzeit, billige Küche. Bier und Bräu-Brauerei.

Etliche Sitze für Familien und Vereine empfohlen.

Gasthof zur Krone in Kesselsdorf

hält keine freundl. Lokale, sowie keinen der Nezeit entsprechend

vorgedrehten Gastronomie mit Schlittenpanorama

bestens empfohlen. Für Vereine, Gesellschaften, Touristen

angenehmer Aufenthalt. Saal und Gesellschaftszimmer stehen

mit Musik zu jeder Verwendung. Bahnverbindung mit der



**Koppel & Co., Bankgeschäft.** Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Wertpapieren u. Sonderanlagen von **Scholzgrätz 50**, gute Kontakte.

W. BÖHL, T. TÖBLER	10. 1. 1932	10. 1. 1932	W. BÖHL, T. TÖBLER	10. 1. 1932	W. BÖHL, T. TÖBLER	10. 1. 1932
W. BÖHL, T. TÖBLER	10. 1. 1932	10. 1. 1932	W. BÖHL, T. TÖBLER	10. 1. 1932	W. BÖHL, T. TÖBLER	10. 1. 1932
W. BÖHL, T. TÖBLER	10. 1. 1932	10. 1. 1932	W. BÖHL, T. TÖBLER	10. 1. 1932	W. BÖHL, T. TÖBLER	10. 1. 1932
W. BÖHL, T. TÖBLER	10. 1. 1932	10. 1. 1932	W. BÖHL, T. TÖBLER	10. 1. 1932	W. BÖHL, T. TÖBLER	10. 1. 1932





## offene Stellen.

Für eine Maschinenfabrik mit neuen Gebäuden u. neuesten Maschinen wird für den auscheidenden Sohn ein

### Theilhaber

mit 20-30.000 M. gesucht. Kaufmann bevorzugt. Adressen erbeten unter G. 1556 an Rudolf Mosse, Leipzig.

### Ein Fabrik-Inspector,

nicht über 40 Jahre alt, verheirathet, niedrig und wohlt, findet per 1. Juli e. Stellung bei 1200 M. Gehalt, tiefer Wohnung, Heizung und Beleuchtung. Off. mit Angabe früherer Thätigkeit und Beurtheil. Adressen unter H. H. C. 1107 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

### Gärtner-Lehrling.

Siehe sofort oder später einen hälflichen jungen Mann aus einer Familie, welcher Lust hat, Gärtner zu werden. Selbiger wird wie zur Familie gehörig beschäftigt und wird nur darauf gezielt, dass er etwas Thätigkeits leistet und Beurtheil. Adressen unter E. Althof.

Kunst u. Handelspartner, Lommatzsch, Sachsen.

### Ein tüchtiger, erfahrener Ziegelmeister

wird zum sofortigen Antritt für einen kleinen Ringofenbetrieb gesucht. Vorstellungen auf Gericht Friedrichswalde v. Pirna.

### Schleifer

auf Fahrradtheile gesucht, bei heinem Wohn zum sofortigen Antritt gesucht. G. P. Schladin, Zwischenstraße Nr. 39.

Siehe zum 15. April e. eine tüchtige und gewandte

Kellnerin.

P. Klinzel, Oberer Gathof Kochwitz.

### Hüfe Ausputzer

werden sofort gesucht Schuhmacheri Victoriastraße 2.

Josef Swoboda.

### 1 Techniker,

welcher Sott zeichnen u. veranschlagen kann, wird sofort auf's Land gesucht. Adr. u. X. H. 596 in die Expedition dieses Blattes niederlegen.

### Maurer

zu sofortigem Antritt sucht Chemische Fabrik in Helfenberg v. Dresden (Station Niederröhrsdorf).

### Maurer, Arbeiter

gesucht für Neubau in Weißer Hirsch, Würfel's Gathof.

Von der Meissner.

### Unter-Schweizer

wird zum 15. April gesucht. Gut Bischdorf bei Görlitz.

### Haushälter.

Ein mühterter, fleißiger Mann, welcher sämtl. Haus u. Gartenarbeiten besorgen muss, wird in eine Villa hier sofort gesucht. Off. mit Angabe des Alters und der Wohnungsgröße, bei freier Station unter A. L. 611 Erb. des Bl.

### Ein anständiges Mädchen

für das Schneider u. Schnittzwecken gründlich erlernen. Marschallstr. D. 2.

### Für Oberschweizer!

6 häftige 18- u. 20ähr. Lehrbucher, sowie mehrere Unter-Schweizer zu vergeben. Kläffig in Grobburg. Post. Leipzig.

### Ein Expedient

welcher möglichst stenographirt und mit der Schreibmaschine flott arbeitet, wird für ein

### Fabrik-Contor gesucht.

Nießkunden wollen ihre Adressen mit Angabe der früheren Stellungen, Gehaltsanträgen und das System der Maschine, auf welche sie eingetekelt, unter V. F. 552 in die Exped. d. Bl. niederlegen.

### Ein Gärtner,

der sowohl in der Landwirtschaft als auch Kenntnis im Gewerbe besitzt, wird für dauernd Sommer und Winter in beste Stellung verholt gesucht. Adressen mit Angabe der früheren Stellungen unter V. P. 553 in die Exped. d. Bl. niederlegen.

### Schlosser-Lehrling

wird gesucht mit kost und Vogls Bildhauerei bei Röbichenbrücke Nr. 2.

### 2 tüchtige, nicht zu junge Gärtner-Hilfen

erhalten dauernde Arbeit bei Richard Gregor, Pirna, Kunst u. Handelsgärtner.

### Scholarin-Gesuch.

Siehe sofort oder später einen hälflichen jungen Mann aus einer Familie, welcher Lust hat, Gärtner zu werden. Selbiger wird wie zur Familie gehörig beschäftigt und wird nur darauf gezielt, dass er etwas Thätigkeits leistet und Beurtheil. Adressen unter E. Althof.

Kunst u. Handelspartner, Lommatzsch, Sachsen.

### Ein tüchtiger, erfahrener Ziegelmeister

wird zum sofortigen Antritt für einen kleinen Ringofenbetrieb gesucht. Vorstellungen auf Gericht Friedrichswalde v. Pirna.

### Schleifer

auf Fahrradtheile gesucht, bei heinem Wohn zum sofortigen Antritt gesucht. G. P. Schladin, Zwischenstraße Nr. 39.

Siehe zum 15. April e. eine tüchtige und gewandte

Kellnerin.

P. Klinzel, Oberer Gathof Kochwitz.

### Hüfe Ausputzer

werden sofort gesucht Schuhmacheri Victoriastraße 2.

Josef Swoboda.

### 1 Techniker,

welcher Sott zeichnen u. veranschlagen kann, wird sofort auf's Land gesucht. Adr. u. X. H. 596 in die Expedition dieses Blattes niederlegen.

### Maurer

zu sofortigem Antritt sucht Chemische Fabrik in Helfenberg v. Dresden (Station Niederröhrsdorf).

### Maurer, Arbeiter

gesucht für Neubau in Weißer Hirsch, Würfel's Gathof.

Von der Meissner.

### Unter-Schweizer

wird zum 15. April gesucht. Gut Bischdorf bei Görlitz.

### Haushälter.

Ein mühterter, fleißiger Mann, welcher sämtl. Haus u. Gartenarbeiten besorgen muss, wird in eine Villa hier sofort gesucht. Off. mit Angabe des Alters und der Wohnungsgröße, bei freier Station unter A. L. 611 Erb. des Bl.

### Ein anständiges Mädchen

für das Schneider u. Schnittzwecken gründlich erlernen. Marschallstr. D. 2.

### Für Oberschweizer!

6 häftige 18- u. 20ähr. Lehrbucher, sowie mehrere Unter-Schweizer zu vergeben. Kläffig in Grobburg. Post. Leipzig.

### Ein Expedient

welcher möglichst stenographirt und mit der Schreibmaschine flott arbeitet, wird für ein

### Fabrik-Contor gesucht.

Nießkunden wollen ihre Adressen mit Angabe der früheren Stellungen, Gehaltsanträgen und das System der Maschine, auf welche sie eingetekelt, unter V. F. 552 in die Exped. d. Bl. niederlegen.

### Schleifer

auf Fahrradtheile sucht Dr. G. Langbein's Galvan. Institut, 2. Keller.

Adressen unter V. F. 553 in die Exped. d. Bl. niederlegen.

### Commis

(ausbildungsfähig) für Colonial u.

Drogerieartikel sofort gesucht.

Angebote unter J. O. 718 in die Expedition d. Blattes.

### Thoufchneider

für Handbetrieb, neu oder wenig gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. I. an Invalidendant.

### Ein erste Putzarbeiterin,

welche einen guten Mittelgeuele selbständig arbeiten kann, sofort gesucht von Max Egner, Plauen, Ball.

### Ein tüchtige Putzarbeiterin,

welche einen guten Mittelgeuele selbständig arbeiten kann, sofort gesucht von Max Egner, Plauen, Ball.

### Gärtner-Gesuch.

Ein verheiratheter, in seinem Nach tüchtiger Gärtner wird auf ein Rittergut gesucht. Off. unter M. v. A. postlagernd Löbau (Sachsen) erbeten.

### Ein ordentliches Haussädchen

wird gesucht in der Nähe von G. Schlorke, Freibergerplatz 1a.

Off. sofort gesucht von einem großen Haussachensteller auf's Land ist, get. b. hoher Wohnung.

Ein tüchtige Putzarbeiterin,

welche einen guten Mittelgeuele selbständig arbeiten kann, sofort gesucht von Max Egner, Plauen, Ball.

### Lehrling

unter günstigen Bedingungen. Off. unter C. N. 686 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

### Roch-Gesuch.

auf mein Apparate-Bau-An-

stalt suche ich einen

Lehrling. Untere

Wohnungsstraße 1b.

### Gärtner-Gesuch.

wid bis 1. Mai gesucht.

Fräuleinmeister Dietrich,

Nauhle bei Löbau.

Für meine Apparate-Bau-An-

stalt suche ich einen

Lehrling. Untere

Wohnungsstraße 1b.

### Gärtner-Gesuch.

wid bis 1. Mai gesucht.

Fräuleinmeister Dietrich,

Nauhle bei Löbau.

Für meine Apparate-Bau-An-

stalt suche ich einen

Lehrling. Untere

Wohnungsstraße 1b.

### Gärtner-Gesuch.

wid bis 1. Mai gesucht.

Fräuleinmeister Dietrich,

Nauhle bei Löbau.

Für meine Apparate-Bau-An-

stalt suche ich einen

Lehrling. Untere

Wohnungsstraße 1b.

### Gärtner-Gesuch.

wid bis 1. Mai gesucht.

Fräuleinmeister Dietrich,

Nauhle bei Löbau.

Für meine Apparate-Bau-An-

stalt suche ich einen

Lehrling. Untere

Wohnungsstraße 1b.

### Gärtner-Gesuch.

wid bis 1. Mai gesucht.

Fräuleinmeister Dietrich,

Nauhle bei Löbau.

Für meine Apparate-Bau-An-

stalt suche ich einen

Lehrling. Untere

Wohnungsstraße 1b.

### Gärtner-Gesuch.

wid bis 1. Mai gesucht.

Fräuleinmeister Dietrich,

Nauhle bei Löbau.

Für meine Apparate-Bau-An-

stalt suche ich einen

Lehrling. Untere

Wohnungsstraße 1b.

### Gärtner-Gesuch.

wid bis 1. Mai gesucht.

Fräuleinmeister Dietrich,

Nauhle bei Löbau.

Für meine Apparate-Bau-An-

stalt suche ich einen

Lehrling. Untere

Wohnungsstraße 1b.

### Gärtner-G



**kleines möbliertes Zimmer.**  
frei gelegen, v. 1. sol. Mann gesucht. Preis bis 12 M. monatlich. Oferren unter **2121 B.** hauptpoststagernd erbeten.

**Fabrik - Räume**  
für Schlosserarbeit, ca. 250 Qua.-  
Meter Flächenraum, mit oder  
ohne Motor vor 1. Oktober zu  
mieten gehabt. Off. unter **S. P. 976** im "Invalidendant"  
Dresden erbeten.

**Schöner Laden**  
m. Wohnung Direkt. 40 sofort  
od. später zu vermieten.

**Sch. H. - Schafstelle n. Geb-**

**Gebäuferstraße 30, 2.**

**Pieschen,**  
**Moltkeplatz 1.**  
ist eine halbe erste Etage, neu  
verglichen, sofort oder später zu  
vermieten. Näh. 2. Etage bei  
Karl Schütze.

**Ganz-Hochparterre**  
m. Veranda u. sep. Garten  
in bevorzugter Lage Blaues weg-  
zusatzbar sofort zu vermieten.  
Näh. dort. Villa Klingstraße 10, 1.

**Tharandt.**

Die bisher zu Drogenzwecken  
benutzten Parterre-Vorläufigen  
im Hause der Frau Aloisius sind  
jetzt als Loden oder Wohnung  
unterwegs zu vermieten.

**Sommerfrische!**  
Schöne freundliche Sommer-  
wohnung ist zu haben bei  
**E. Krause, Glasblätte 1, S.**

**Augen, Sommerwohnung**  
ist zu vermieten bei **H. Krebs**,  
Glaßblätte 1, S.

**Schlafst.** zu verm. f. ein ans.  
W. Seminario. 9. H. 2.

**Reisender sucht sofort, mögl.**

**Zimmer Nähe Postplatz**

Off. unter **A. Ing. Hauptpost**.

**Von gebürt.**

**Pension Anker,**  
Weißer Dirich b. Dresden,  
Heinrichstr., empfiehlt mögl.  
Zimmer, sowie ganze Etagen, mit  
herrlicher Aussicht und vorzüg-  
licher Versorgung.

**Plauen-Dresden, Hollenstr.**

Pr. 40, ist in 1. Etage eine  
Wohnung zu 400 sofort zu beziehen.  
Näh. dasselb. Brühmste., rechtes Haus  
vor dem Walde.

**Plauen-Dresden, Hollenstr.**

Pr. 40, ist in 1. Etage eine  
Wohnung zu 400 sofort zu beziehen.  
Näh. dasselb. Brühmste., rechtes Haus  
vor dem Walde.

**Löbtau.**

Ein großer Laden mit schöner  
Wohnung ist billig zu vermieten  
und Michaeli zu beziehen. Näh.  
Schulstraße Nr. 10.

**Sehr mögl. Zimmer sind sofort**

zu vermieten

Ammonstraße 27, 1. Et.

**Eine Wohnung,**

bestehend aus 2 Stuben, 2 Kamm.,  
Näh. u. w. wird in d. Johann-  
Börstadt oder Vorstadt Striesen  
vor 1. Oktober von richtig. Leuten  
gesucht. Oferren mit Preis-  
angebot erbeten unt. **A. R. 14**

Postamt 10.

**Ein möbliertes Zimmer zu**

vermieten Johann-Meyer-  
straße 16c, Hintere. 1. Et. bis.

**Per sofort**

halbe 2. Et. best. a. 3 B., 1 R.

u. Küche, Gäßchenstr. 1 zu verm.

**Zu vermieten**

**Grunauerstraße 27**

p. 1. Octob. 1893

im großen Hintergebäude helles

Parterre, auf Wunsch mit

Gonterrain, für ruhigen Betrieb.

Näh. im Vorberhaus 1 Etage.

**Deuben.**

Ein Laden mit Wohn. in gut  
Geschäftsl. Deubens ist Johann-  
belebbar, zu vermiet. Näh. bei  
Schnellderm. Kern, Deuben, Amts-

**Fleischer =**

**Laden**

besor. oder zu Johann- gehabt.

Gef. Oferren unter **M. V. 380**

in die Exped. d. Bl. erbeten.

**El. Laden**

nahe Louisenstraße sofort zu  
mieten g. s. u. i. Gef. off. unter  
**M. V. 381** in die Exped.

d. Bl. erbeten.

**Plauen.**

Freundliche und geräumige  
Wohnungen für 350 u. 400

Mark vor sofort oder später zu

vermieten.

**F. Flechner, Baumeister.**

**Villa Memel, Gruna,**

find 2 schöne Wohnungen à 200

W. 1. Mai u. 1. Juli beziehbar.

Näh. das. od. Postg. 7, 1. Et.

i. G. i. G.

**Plauen,**  
Poststraße 11, 2. Et. rechts ist ein  
möbl. Zimmer zu vermieten.

**Zu**  
**vermieten**  
und am 1. Oktbr.  
zu beziehen.

In der Johannastraße soll ein  
alleinstehendes **Hinterhaus** im  
Gang u. zwei Stiegen, Zimmer,  
Küche, 2 große Sonterraine u.  
separat abteilbarem Holzraum  
vermietet sein, nach Wunsch  
gleich auf mehrere Jahre billig  
verpachtet werden. Ruhige Ver-  
änderungen zu beliebig. Sieden  
können vorgenommen werden.  
Werthe Adr. wolle man ges. u.  
**V. F. 518** Exped. d. Bl. einzul.

**Sommer-**  
**Wohnung.**

In einer etwas hoch am Wald  
gelegenen Landvillen bei Reichen-  
berg mit prächtiger Aussicht, gefunden  
Quellwasser, Bade-Einrichtung,  
Salon, Balkon, Küche, Wohn- u.  
Schlafzimmer mit vorz. Betten,  
im Ganzen od. Einzelnen sofort  
od. später, auch für standig, zu  
vermieten. **Carl Schenk,**  
Vangermeier bei Freiberg.

**Laden**  
mit Wohnung u. Einrichtung,  
wenig Miete, gute Lage, ver-  
änderungswertig, sofort zu verkaufen.  
Gebäufer, Reichenberg, 39, bei verw. Rich-  
ter, im Laden dastellt.

Wurde vielleicht alleinstehend.  
**Dame od. Kind.** Ghe-  
leute ein 13jähr. Heißlaß Wad-  
den, welches gern höhere Schule  
bleibt weiter befreien möchte, in  
Wohnung nehmen, da keiner  
Witter jetzt verzogen ist? Gedoch  
kann, da nicht vermögend, hohe  
Pausung nicht gegeben werden.  
Werthe Oferren wolle man unter  
**C. N. 687** in die Expedition  
d. Bl. niederelegen.

**Von gebürt.**

**Pension Anker,**  
Weißer Dirich b. Dresden,  
Heinrichstr., empfiehlt mögl.  
Zimmer, sowie ganze Etagen, mit  
herrlicher Aussicht und vorzüg-  
licher Versorgung.

**Plauen-Dresden, Hollenstr.**

Pr. 40, ist in 1. Etage eine  
Wohnung zu 400 sofort zu beziehen.  
Näh. dasselb. Brühmste., rechtes Haus  
vor dem Walde.

**Plauen-Dresden, Hollenstr.**

Pr. 40, ist in 1. Etage eine  
Wohnung zu 400 sofort zu beziehen.  
Näh. dasselb. Brühmste., rechtes Haus  
vor dem Walde.

**Löbtau.**

Ein großer Laden mit schöner  
Wohnung ist billig zu vermieten  
und Michaeli zu beziehen. Näh.  
Schulstraße Nr. 10.

**Sehr mögl. Zimmer sind sofort**

zu vermieten

Ammonstraße 27, 1. Et.

**Eine Wohnung,**

bestehend aus 2 Stuben, 2 Kamm.,  
Näh. u. w. wird in d. Johann-  
Börstadt oder Vorstadt Striesen  
vor 1. Oktober von richtig. Leuten  
gesucht. Oferren mit Preis-  
angebot erbeten unt. **A. R. 14**

Postamt 10.

**Ein möbliertes Zimmer zu**

vermieten Johann-Meyer-  
straße 16c, Hintere. 1. Et. bis.

**Per sofort**

halbe 2. Et. best. a. 3 B., 1 R.

u. Küche, Gäßchenstr. 1 zu verm.

**Zu vermieten**

**Grunauerstraße 27**

p. 1. Octob. 1893

im großen Hintergebäude helles

Parterre, auf Wunsch mit

Gonterrain, für ruhigen Betrieb.

Näh. im Vorberhaus 1 Etage.

**Deuben.**

Ein Laden mit Wohn. in gut  
Geschäftsl. Deubens ist Johann-  
belebbar, zu vermiet. Näh. bei  
Schnellderm. Kern, Deuben, Amts-

**Fleischer =**

**Laden**

besor. oder zu Johann- gehabt.

Gef. Oferren unter **M. V. 380**

in die Exped. d. Bl. erbeten.

**El. Laden**

nahe Louisenstraße sofort zu

mieten g. s. u. i. Gef. off. unter  
**M. V. 381** in die Exped.

d. Bl. erbeten.

**Plauen.**

Freundliche und geräumige  
Wohnungen für 350 u. 400

Mark vor sofort oder später zu

vermieten.

**F. Flechner, Baumeister.**

**Villa Memel, Gruna,**

find 2 schöne Wohnungen à 200

W. 1. Mai u. 1. Juli beziehbar.

Näh. das. od. Postg. 7, 1. Et.

i. G. i. G.

**Pension**  
zu Ostern für einen Schüler der  
Drei-Königsschule (Dresden) ge-  
sucht. Gefäll. Off. unter **Pen-**  
**sion 10** lag. Postamt Plauen.

**Adoption.**  
Ein Mädchen (Schülerin Ge-  
burt) wird von Süder. Ehe-  
leuten gegen einmalige Entschäf-  
tigungsaufzahlung an Kindes-  
haut zu adoptieren geachtet. Get.  
Adoption unter **N. T. 906** im  
"Invalidendant" Dresden  
niederlegen.

**Ein möbliertes Zimmer,**  
zu vermieten, v. 1. sol. Mann ge-  
sucht. Preis bis 12 M. monatlich.  
Oferren unter **S. P. 976** im "Invalidendant"  
Dresden erbeten.

**Schöner Laden**  
m. Wohnung Direkt. 40 sofort  
od. später zu vermieten.

**Sch. H. - Schafstelle n. Geb-**

**Gebäuferstraße 30, 2.**

**Pieschen,**  
**Moltkeplatz 1.**

ist eine halbe erste Etage, neu  
verglichen, sofort oder später zu  
vermieten. Näh. 2. Etage bei  
Karl Schütze.

**Ganz-Hochparterre**  
m. Veranda u. sep. Garten  
in bevorzugter Lage Blaues weg-  
zusatzbar sofort zu vermieten.  
Näh. dort. Villa Klingstraße 10, 1.

**Tharandt.**

Die bisher zu Drogenzwecken  
benutzten Parterre-Vorläufigen  
im Hause der Frau Aloisius sind  
jetzt als Loden oder Wohnung  
unterwegs zu vermieten.

**Sommerfrische!**

Schöne freundliche Sommer-  
wohnung ist zu haben bei  
**E. Krause, Glasblätte 1, S.**

**Augen, Sommerwohnung**  
ist zu vermieten bei **H. Krebs**,  
Glaßblätte 1, S.

**Schlafst.** zu verm. f. ein ans.  
W. Seminario. 9. H. 2.

**Reisender sucht sofort, mögl.**

**Zimmer Nähe Postplatz**

Off. unter **A. Ing. Hauptpost**.

**Von gebürt.**

**Pension Anker,**  
Weißer Dirich b. Dresden,  
Heinrichstr., empfiehlt mögl.  
Zimmer, sowie ganze Etagen, mit  
herrlicher Auss

# L. Grossmann,

Sächsische Garderoben-Fabrik, Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10, Parterre und 1. Etage.

Großes  
Special-Haus  
für  
fertige Herren-  
und  
Knabengarderoben,  
sowie  
Anfertigung  
nach Maß!



frühjahrs-  
Saison

1893.

Strenge  
reelle Bezugsquelle!  
Schuh gegen  
Übervortheilung.  
Strenge billige  
und selle Preise!!

## Elegante Herren-Anzüge

in Sacco, Pyak, Jaspe, Mod. und Gebroch-Paçon.

a 12, 15, 18, 20, 21, 24, 25, 28, 30 bis 50 Mark.

### Elegante Sommer-Paletots

a 8, 9, 10, 12, 15, 16, 20, 21, 25, 28, 30 bis 42 Mark.

### Einzelne Jaquettes u. Röcke

von 6 bis 30 Mark.

### Einzelne Hosen in Stoff und Kammgarn

a 3, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15 und 16 Mark.

### Piqué-Westen in reizenden Mustern

a 1 Mark 50 Pf.

### Seidene Westen

von 2,50 bis 10 Mark.

Beworben werden nur gute definierte Stoffe. Der tadellose handliche Ausführung und schneidigen Schnitt wird garantiert.

Bitte meine Schaufenster gefälligst in Augenschein nehmen zu wollen. Jedes Stück ist für den vermerkten Preis auf Wunsch aus dem Fenster zu haben.

### Die Ausstellung des „fin de Siècle“

im meinen Fenstern dauert fort und ist von 12½ bis 1 Uhr Mittags und 7–8 Uhr Abends in Thätigkeit.

L. Grossmann, Wettinerstraße Nr. 10, Parterre und 1. Etage.

## Jeder Hut 2½ Mark.

Das Magazin zum Pfau, Frauenstrasse Nr. 2, hat eine Abteilung eingerichtet, in welcher jeder Hut 2½ Mark kostet, und leistet Garantie für gute, fehlereite Ware. Die Auswahl in Formen und Farben ist reichhaltig.



Künstlerhut  
in großer u. mittlerer Form.  
Kunst und Größe.



Weicher Hut,  
auch als Hobenbut.  
In vielen Farben.



Steifer Hut  
in allen Formen.  
Kunst und Größe.

Deine Hütte aus London, Wien, Paris, sollte ausgewählte gute besondere Qualitäten zu einem Preis geben. Nur die beste u. günstigste ist gut. Gekleidet wird besonders aufmerksam gemacht.

**Billigere Hüte für 2 Mark und 1½ Mark kostet**



**1 Mark** 1 weicher Hut,  
1 Künstler-Hut.

Auch der billige Hut ist dauerhaft.

## I. Schlesischer Zuchtviehmarkt.

Der landwirtschaftliche Centralverein für Schlesien beschäftigt

am 16. und 17. Juni 1893

in den Räumen des Breslauer Schlachtviehmarktes, Hubenstr. 116,

eine Ausstellung und einen Markt von Fleisch (Rinder, Pferde, Schafe, Schweine) zu veranstalten.

Voraussetzung und Ausstellungsort sind von der Geschäftsstelle des Zuchtviehmarkts, Breslau, bestimmt. Es ist erlaubt, welche auch andere Ausstellungen oder das Unternehmen erhält. Da die Ausstellung und Ausstellungsorte nach den Ausstellungen bis spätestens 15. Mai zu richten, sofern die Ausstellungsorte nach den Ausstellungen führen keine Berechtigung.

Breslau, im März 1893.

## Privat-Detectiv-Bureau

Dresden-Plauen, Poststr. 4, I., übernimmt Beobachtungen b. Personen, geschäftl. u. priv. Geschäften, Auskünfte i. Art. Schuldeneing. Pa. Ref., Dienstl. const. Beding. Sprach. 8–10 u. 5–7.

Neu! Neu!

### Sanitäts-

sommerhemden von M. 4.— an.

### Sanitäts-

schweisshemden von M. 3,25 an.

### Sanitäts-

sporthemden von M. 2,75 an

ausgeführt.

A. Kleeberg, Wilsdrufferstr. 18, I.

Fabrik für Unterwäsche aller Arten, als Baumwolle (Sylt.

Ziger), Viscose, Waco (System Lohmann) u.

Wäsche sind auch erhältlich.

Unterzeug-Erzeugstoffe nach Meterm.

## Heirath.

Ein jung. Gärtner,

Besitzer einer ganz vorzüglichen  
grünen Gärtnerei, sucht sofort  
eine Gärtnerin von Stadt od.  
Land, von natürl. Charakter und  
ca. 10,000 Mark Vermögen, zur  
Vergrößerung des Geschäfts. Auch  
junger hübscher Witwe mit ein  
oder zwei Kindern ist angenehm.  
Off. erbeten unter A. Z. 756  
postl. Frankenberg i. Sachsen.

## Auffrischung

u. Umarbeitung unmoderner  
Haararbeiten, Jäppfe und  
Haarschäume von nur höchst  
geringen, Menschenhaaren,  
Stielköpfchen von unver-  
wüstlicher Krause für Dame,  
Haarschäume u. vorsichtig  
ausgeführt naturgetreue  
gearbeitete Toupete,  
Perücken und Scheitel haben  
Sie zu kaufen bill. Preis auf  
die Meter für modif. Haar-  
arbeiten von Oscar Bau-  
mann, Bgl. Holl. Brau-  
strasse 3. Abonnements zum  
Haarschäumen begünstigen den  
lebhaften Verkehr in den neuem  
eingearbeiteten Salons mit  
heiligen Räumen u. Haar-  
schäumen zu Preisen u. der  
freundl. gelegten 1. Etage.

Das Lager führt Parfümerien,  
Büchsen, Spiegel, Kämme,  
Wasch- und Badelöffnungen  
u. anderer Toilette-Artikel  
auf. Die Firma Oscar Bau-  
mann seit 1860 in nur besser  
Qualität und größter Aus-  
wahl.

## Tafelwagen,

gebräucht, aber in gutem

Zustande, nicht zu niedrig,

wird zu kaufen gezeigt von

Münziger Papierfabrik,

Münzstr. bei Münch. 1. S.

Dresdner Adressbuch

von 1893 sofort zu kaufen ge-  
zeigt. Angebote mit Preis an

Adolph Hein, Berlin, Berlin

SW., Enderlohe 1.

Ein Rover  
der neuen Ausführung ist für  
den Preis von 250 Mk. zu be-  
kennen. Dresd.-S. Wölfnicht. 18, L. Et.

# Grahambrot.

Durch unangemessenes Benutzen im Verein mit Professoren, Ärzten und Naturärzten ist es uns gelungen, unser Grahambrot auf die denkbar höchste Nährwertthöhe zu bringen. — Die vorstehende Ausnutzung des von uns dazu benutzten

## patentirten Pflanzen-Eiweißstoffes

ist nachgewiesen durch eingehende Versuche in ersten physiologischen Laboratorien unter Anderem des Herrn Professor Dr. von Voit, Dr. Hornanth, Professor Dr. Gruber, nach denen feststeht, daß das von uns dazu benutzte patentierte Eiweißmehl den vollkommen gleichen Nährwert wie Thiereiweiß besitzt. — Unser Grahambrot ist durch Aufnahme dieses Stoffes nach Geh. Med.-Rath Professor Dr. Epstein

### unschätzbar für Vegetarier

und ist besonders empfohlen für alle Darm- und Magenkranke, gegen Verstopfung, Verschleimung und Appetitlosigkeit.

## Neu! Vorzüglicher Straßenzwieback Neu!

Neben dem täglichen Gebrauch im Hause ist mein Zwieback als Proviantsmittel auf dem Lande, auf Reisen, Jagd &c. von grossem Werth, denn er bietet bei unbegrenzter Haltbarkeit vollkommenen Erholung für Fleischnahrung. Durch seinen hohen Eiweißgehalt eignet sich derselbe besonders für Kinder, Mütter, Personen hohen Alters, welche die durch Krankheit geschwächte Körperfähigkeit benötigen. — Durch seine hohe Nährwertthöhe ist er auch für vegetarische Diäten bestens geeignet.

**Verkaufsstellen:** **Grauman**, Grunaerstr. 12; **Winkelmann**, Trompeterstr. 12; **Reiner**, Leipzigerstr. 33; **Gust. Krause**, Meißnerstr. 16. **Neustadt**: **Hofstätter**, Leipzigerstr. 25; **Braun's Brotmiederlage**, Rathaus, Hauptstraße. **Plauen**: **Kästen**, Hofmarkt. **Blasewitz**: **Schumann**, Schillerplatz. **Pleschen**: **Thimig**, Börgerstr. 19. **Freiberg**: **Cowald**, Hier, Gewerbeschule 17 und Bahnhofstraße 18. **Löbau**: **Jatob**, Bädermarkt, Altmarkt. **Personali** nach auswärtls prompt, ohne Berechnung der Verpackung.

Um meinen auswärtigen Kunden den Bezug zu erleichtern, suche ich in Delikatessen- oder Kaufläden verschiedener Städte Niederlagen zu errichten.

## Bechstein

### Flügel und Pianinos

in allen Gattungen nur beim alleinigen Vertreter

F. Ries, Königl. Hofmusikalienhandlung, Seestr. 21, Kaufhaus.

Seite 98.  
Zeile 17.  
Zum Ende, S. April 1893.

**India-Faser-Company**, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestrasse 21, Laden 8, 9 u. I. Et.



Eiserne Bettstellen mit Eisengurten, elast. Spiralfuß, 6, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16, 18, 19, 20, 22, 25, 26, 27, 30, 33, 36 und 45 M.

Englische Eisenbettstellen in Hohleisen, in div. Farben lackirt, mit Messing plattiert und vergoldet, 42, 72, 300 M.

Eiserne Kinderbettstellen mit Eisengurten, Spiralgelenk, Filzmatratze, 12, 13, 15, 16, 18, 20, 22, 25 M., 25, 30 und 36 M.

Holz u. eis. Kinderwiegen 19, 20, 22, 25 M., 27 u. 35 M. Kinderstühle mit Lauf-, Spiel- u. Fahrvorrichtung, 10, 15 M., 13, 15 M., 15 u. 20 M.

**Neu!** Verstellbare Chaiselongues mit Bettraum, auch zum Belegen mit Decken geeignet.  
Größtes Lager von Tischler- und India-Faser-Polster-Möbeln in sorgfältigster u. solider Ausführung.  
Eingang Laden 9, Promenadenseite. Fernsprecher 1318.

### für die Hausfrau!

Nur dasjenige eignet sich zur Verwendung für den Haushalt, was **Gut** und **Billig** ist. Nun ist nicht alles Billig auch gut, ja wir wissen, daß das preislich Billigste noch annehmbar ist und das Teuerste ist. So auch mit den Toilettezeiten. Eine wirklich

gute und für den Haushalt sich bestens qualifizirende Toiletteseife ist die

### DOERING's SEIFE mit der EULE.

Heftig blau.

40 Pf. pr. Stück.

Diese ist gänzlich schärfefrei und so mild, dass sie täglich von allen Angehörigen, ob jung, ob alt, angewendet werden kann und soll. Sie reinigt sehr gut, nimmt alle Hautunreinheiten hinweg, brennt nicht, wundert nicht und wirkt in allen Fällen heilsam und anregend auf die Funktion der Haut. Dabei ist Doering's Seife billig, denn sie braucht sich bis auf den feinsten Rest auf und muss sich so teuer absetzen, daß man nicht von Zeugstücken, die zwar billiger, aber auch mit alterlei gewichtheitsernen, gänzlich unanzen Stoffen gefärbt sind, mit das Doppelte bezahlt. Es ist also Doering's Seife mit der Eule bei höherem Guvalaapreise immer noch billiger als die sog. billige und einer Sparvaren-Hausfrau sehr zu empfehlen.

### Kinder-Leberthran,

wie er seit Jahren in höchster Kinder-Heilanstalt verordnet wird, empfiehlt die

Salomonis-Apotheke,  
Dresden, Neumarkt Nr. 8.

Einen grossen Posten englische  
**Tüll-Gardinen**,

bekleidend in bestes Genus und höchst geschmackvollen Mustern, im Preise von  
10 bis 30 Mark pro Fenster,  
Stelle, um damit zu räumen zum Selbstkostenpreis  
telep. mit 20 % Rabatt zum Anverkauf.

**Moritz Hartung**,  
Altmarkt 13, Dresden - Altstadt.

### Ausverkauf wegen Konkurs.

Das zum Konkurs des verl. Schneidermeisters Peukert gehörige.

### 18 Kurfürstenstraße 18

befindliche Lager von

### Herren-Kleiderstoffen

gesellt nur noch kurze Zeit zu bedeutend ermäßigten Preisen zum Ausverkauf.

Der Konkursverwalter: Camillo Stolle.

### Münchner Löwenbräu.

Größte Brauerei in ganz Deutschland.  
Zimmer gleicher solider Stoff, ohne Konkurrenz!

Generalvertreter:  
Max Hecht, Dresden, Petergasse 6.

### Wichtig für jede Familie.

meine Erfindung, welche anliegende Räume  
hebt, durch die bei jedem Öfter unruhig verloren gehende  
Hilfe! An jedem Öfter anzubringen! willkürlich  
praktisch, in jeder Zeit an Arbeit und Kohle bezüglich!  
„Höchste Leistung.“ Anwendung zum Selbstanbringen  
mit 2 Ventilatoren M. 25. Mit Profil zur Fußboden-  
belag (auch Radikalmittel gegen Schwamm) unter  
Garantie M. 25 — mehr vor Nachnahme.  
Dr. Schlinger, Oberbaumeister, Crimmitschan i. S.

Anfragen kostetlos.

### Höhere Knaben- und Mädchen-Schule zu Langebrück i. S. (Luftkurort).

Neues Schuljahr 10. April 93. Aufnahme finden Kinder vom 6.—13. Lebensjahr. Lehrplan der höheren Bürgerschulen Dresdens. Anmeldungen bald erbeten. Näheres durch

Alfred Pache, Dir., Pf. a. D.  
Langebrück, im Februar 1893.

### Landwirtschaftl.

### Samen:

Kohlklee, sächsisch u. steierisch.  
Luzerne, Schwedenklee, Weißklee,  
Incarnalklee, Gelbklee etc. etc.,  
Kunkelrüben, Oberndorfer, gelbe u. rosé,  
Kunkelrüben, Eckendorfer, gelbe u. rosé,  
Kunkelrüben, Nodell rosé, vorz. Reinheit,  
Kunkelrüben, Gentewicker, gelbe,  
Saatkartoffeln, reichhalt. Sortiment,  
Weißkraut, Strunkkraut, Felderbsen,  
Futtermöhren, Raigras, Bielenmischung,  
Chymolös etc. etc. nur in I. Qualität.

**Moritz Bergmann**, Wallstr. 9,  
Landwirtschaftliche Samenhandlung.

### Iebe's Sagradawein.

Etwas von Cascaia Sagrada gegen Stubenvorstopfung u.  
Schmerzhaftigkeit bewährt (Fabrik: J. Paul Iebe in  
Dresden) Orig.-S. M. 1.50, 2.25 in allen Apoth. i. Sach.

# Goldfische,



mit gesunde, kräftige Ware, Stück 15 Pf.

für die Nachfrage empfehl ich Goldfische in schönen

n prächtigen Farben, wie den verschiedensten Größen.

**Bertrandt von Goldfischen**

über den ganzen Kontinent, 100 Stück 8 M., 10 M.

und 11 M.

## Goldfisch-Gestelle

mit und ohne Blumentöpfen in großer Auswahl.

## Froschhäuser

mit lebhaftigem Allegorien (nach Zeichnung).

Stück 2 M., 30 Pf., eins. Froschhäuser 1 M.

**Goldfisch-Gläser**, Aquarien in großer Auswahl von 1 M. an, Burgräume-Einsätze in Platten und Korallen, Goldfisch-Netze, Wetter-Häuser, welche das Wetter anzeigen, 50 Pf. Bestes Goldfisch-Futter empfiehlt im ganzen und Einzelnen die Galanteriewaren-Handlung und Goldfisch-Züchterei

**F. G. Petermann,**  
Dresden, Galeriestraße Nr. 8, parterre und 1. Etage.

Man bittet genau auf die Firma zu achten!

## Gesichtsauswischlag, Nasenröhre, Flechten.

Seine neuen weißen Säulen mit einem Kreis bei Gesichtsauswischlag. Nasenröhre, Bartflechten, freuden in nassen Stoffen, anderen Hautarten, ohne zu riechen in neue, neuere Krautarten und allen Stoffen ausnahmslos selbsttrocknen in empfehlende Kräuterzubereitung.

H. Hütcher, am Weidengäßchen 14. "Wobis's Haus". Sprechzeit v. 10 bis 8 Uhr. Kosten, ab 10. v. 7-8 Uhr. Zoumang 10-12 Uhr Nachmittage.

## Haben Sie Sommersprossen?

Wünschen Sie zarten, weißen, sammenswachsenden Teint? — ja gebrauchen Sie

Bergmann's

Litschi-Milch-Seife

mit der Schutzmasse "Zwei Bergmänner" von Bergmann & Co. in Dresden.

1 Stück 50 Pf. bei: Carola Parfümerie, König Johann-Straße; Herm. Koch, Altmühl; Weigel & Sohn, Marienstraße; Apotheke am Georgenberg; Johannis-Apotheke, Tübnerstrasse; Engel-Apotheke, Altmühlstraße; Kronen-Apotheke, Paulinerstraße.

# Hominy

(amerik. Maisgries)

empfohlen

## in Dresden-Niedstadt:

Karl Bäumann, Schlossstraße 19;  
Bernhard Beutert, Christianstraße 36;  
Otto Bischoff, Weißgerberstraße 16;  
Otto Bischoff, Weißgerberstraße 15;  
G. Breitmeier, Schlossstraße 18;  
Hermann Clemens, Weißgerberstraße 18;  
Emil Dreher, Weißgerberstraße 11;  
Arthur Dünner, Schlossstraße 31;  
G. A. Gallioli, Schlossstraße 5;  
Ariedrich Denner, Schlossstraße 40;  
Kilian Endel, Weißgerberstraße 6;  
Robert Erlich, Weißgerberstraße 11, gegenüber d. Tivoli;  
Julius Faust, Naußl, Weißgerberstraße 6;  
Paul Förster, Weißgerberstraße 16;  
F. Schmidt, Weißgerberstraße 16;  
J. M. Schmidt & Co., Weißgerberstraße 12;  
Moritz Seidel, Weißgerberstraße 11;  
Max Wagner, Weißgerberstraße 13;  
Carl Werner, Weißgerberstraße 7;  
Paul Wilmerstorff, Weißgerberstraße 31;

## in Dresden-Neustadt:

Hermann Becker, Schlossstraße 37;  
August Böhme, Weißgerberstraße 11;  
Clemens Giannane, Schlossstraße 74;  
Georg Große, Schlossstraße 76;  
Theodor Müller, Schlossstraße 10;  
Carl Pöhl, Weißgerberstraße 11;  
Robert Preiß, Schlossstraße 10;  
Georg Neubauer, Weißgerberstraße 27;  
Julius Schröder, Weißgerberstraße 18;  
Carl Schüne, Schlossstraße 8;  
Julius Stein, Schlossstraße 15;  
Robert Wartner, Weißgerberstraße 28;  
Marie Weber, Weißgerberstraße 11.

## in Blasewitz:

Reinhild Voigt.

## Cylinderhüte

neue Zylinder,

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11.

12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11.





# Natur- Butter!

## Gelegenheits- Kauf.

Hünftig für Bäcker.

Ca. 50 Käbel à 50 Pf.  
Preis Mf. 60 vro. Centner.  
Offeren erb. unter A. L. 653  
in die Exped. d. Bl.

**Eine Fleischer-  
Ladeneinrichtung**

wird sofort zu kaufen gerügt.  
Offeren mit J. O. 713 in die  
Exped. d. Bl.

**Zähne v. 2,50 M.**

an jetzt mit Garantie können  
ein Umarbeitungen, Reparaturen  
billig. Blumens. Fabrizien  
schmerzlos. **O. Weller**, Döntz,  
Marienstrasse 32.

**Eine noch neue Rähmelmühne**  
ist billig zu verkaufen. Kosten  
strasse 37, dort. links.

**Pianino,**  
gut gebaut, Rückbaum. Abweise  
halber billig zu verk. Adr. mit  
A. L. 654 in d. Exped. d. Bl.

**Patent.**

Massenartik. I. Mechaniker  
zu verkaufen. Obj. D. Z. 38  
"Invalidenbank" Chemnitz.  
Ein Paar Race und ein  
Paar schw. Plastermüde

**Pferde**  
werden aus Land in gute Hände  
zu kaufen gefüht. Hündler aus-  
geschlossen. Adr. unter C. B.  
postlager. Geißlis. Böhla.

Ein feines  
**Ziegenbock-  
Gespann**

ist billig zu verkaufen. Obj. erb.  
unter M. M. am Haasen-  
stein & Vogler, A.-G.,  
Mühlb. o.

**Mahagoni-Büffet,**  
deßgl. Berl. Kleiderohr, Pfeil-  
spiegel, Spiegelkranz, Toiletten-  
kommode. Weißlich mit Marmori-  
platte. Prächtig. Damendreifach-  
tisch. Alles dunkel und sehr gut  
erhalten, sind billig zu verkaufen.  
**Neuegasse 20, 1.**

Offeren von  
**Putzwolle**

und Bachholdermehl als  
Hiebutter  
erb. u. **Putzwolle 28357**  
in die Expedition dieses Blattes.

**Billige Kristall-  
Glaswaren:**

Kristalloden, Fruchtkalen,  
Zuckerbalen, Karaffen,  
Schalen und Tellern,  
Krüge und Becher,  
Gläser und Delikatelle, kompl.  
Vaseuräse, Wellenboden,  
Lampen.

alle Sorten Weingläser etc.  
werden wegen Häufung des  
Lagers vorherrweise **unter** der  
Wollte des Erzeugungswertes ver-  
kauft. Auch werden Brokatstoffen  
im Betrage von 5-25 M. Alles  
jedoch nur gegen Vereinbarung  
des Betrages ob. vor Nachnahme  
abgegeben.

**A. Hezel,**  
Steinschönau (Böhmen).

**Schlaf-Sophas,**  
zusammenlegbar, mit gutem Pol-  
ster von 10 Mark an im  
Fabrik-Lager:  
Reitbahnstrasse 5.

**Ein Fahrrad**

Die längst anerkannt als die  
schönsten, besten und voll-  
kommensten Maschinen der Welt  
find mit 189er potentiellen Luft-  
reifen zu äußerst billigen Preisen  
und konstanter Zahlungsbedingung  
zu haben bei **W. Engel.**

**Gruna Dresden.** allezeitiger  
Generalvertreter.

# Sächs. Schuhmacherrei, Voigt.

Nach Verbindung der Einzel-Geschäfte zu einem einzigen großen Lager und erfolgter Verlegung desselben nach dem

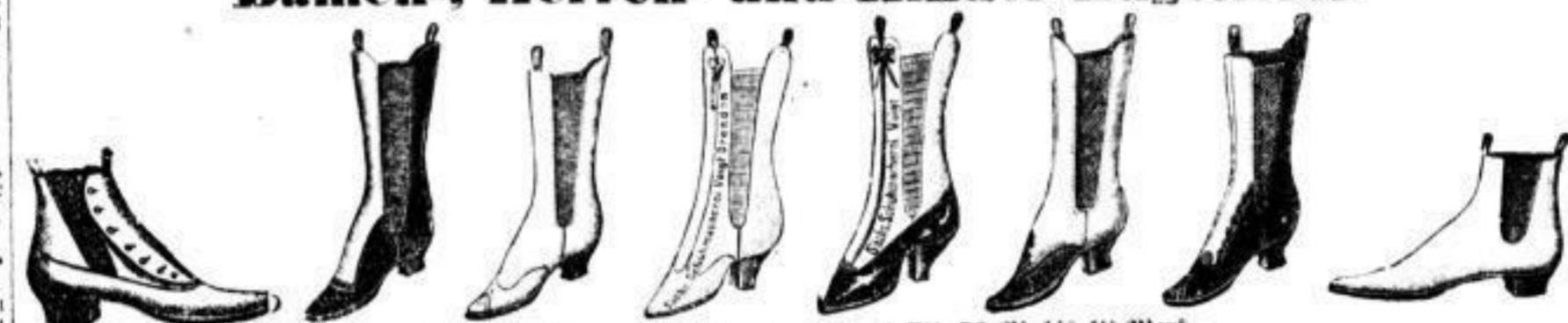
**Altmarkt, Ecke Schreibergasse 1-5, Laden und 1. Stock,**

woebis **Damen, Herren und Kinder** in ganz abgewandten bekannten Männer bedient werden, woselb auch die entsprechenden Geschäften liegen, bietet sich  
dem geehrten Publikum eine derart **vollkommenen Einrichtung wie nirgends.**

Die Auswahl „noch in Handarbeit“, gehalten sich jetzt noch **prachtvoller** und die ohnehin billigen Preise sind zum Theil weiter herabgesetzt.

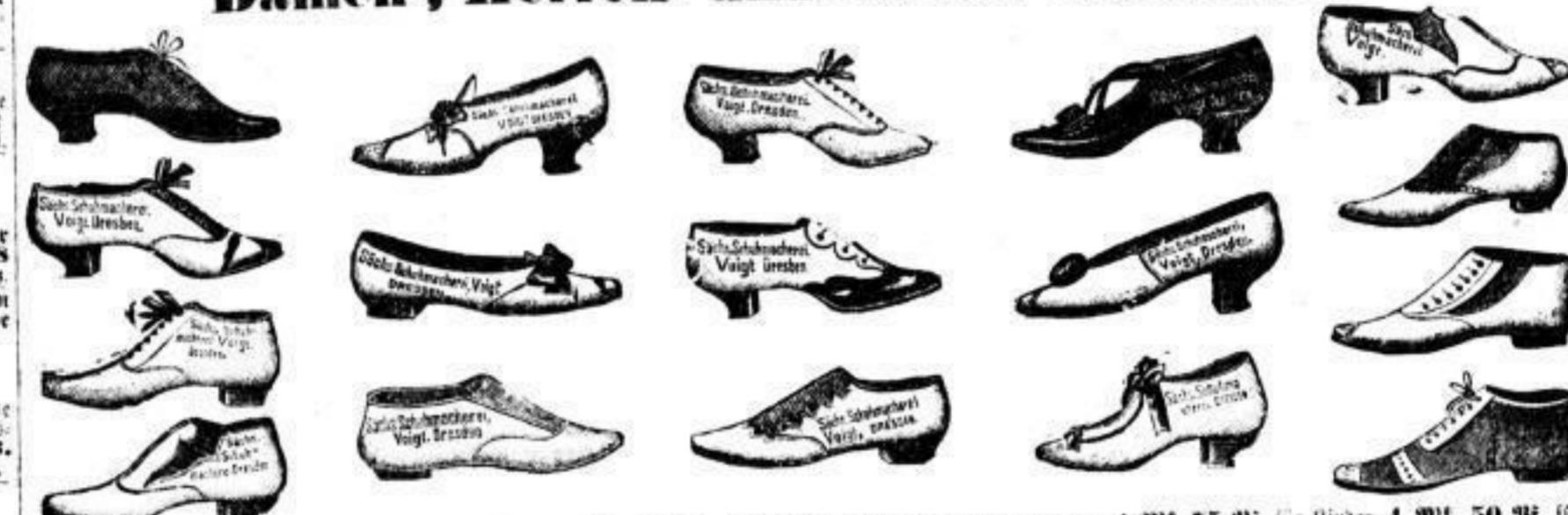
## Frühjahrs-Neuheiten:

### Damen-, Herren- und Kinder-Zugstiefel



in allen denkbaren Ledern und Stoffen von 1 Mf. 50 Pf. bis 18 Mark.

### Damen-, Herren- und Kinder-Halbschuhe



in Ziegen-, Wild-, Kalb-, Glacé-, Natur-, Känguruh-, Hund- und Juchten-Leder von 1 Mf. 75 Pf. für Kinder, 4 Mf. 50 Pf. für

Damen und 5 Mf. 50 Pf. für Herren bis zu 15 Mf.

Seiner für Turner, Radfahrer, Touristen und Kellner in Schwarz, Zeige und braunem Segeltuch von 1 Mf. 50 Pf. ab.

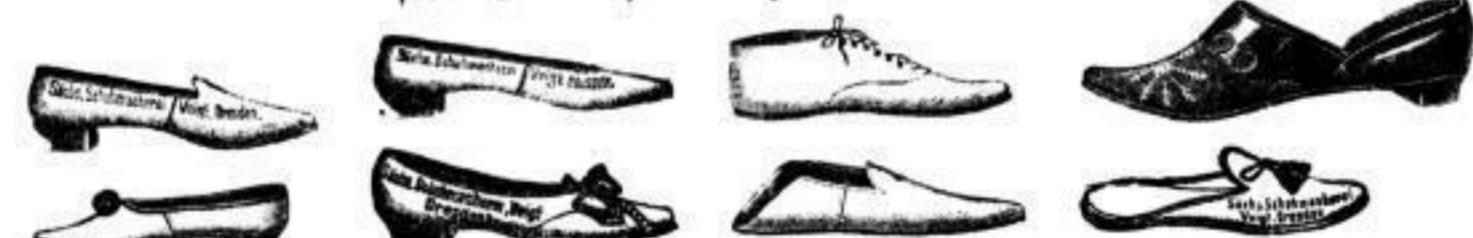
### Damen-, Herren- und Kinder-Knopfstiefel



für Kinder von 1 Mf. 75 Pf. für Damen von 6 Mf. 50 Pf. für Herren von 9 Mf. 50 Pf. an bis zu 18 Mf.

### Damen-, Herren- und Kinder-Hausschuhe und Schlappen

für Stube, Küche und Straße



für Kinder von 50 Pf. für Damen von 35 Pf. für Herren von 45 Pf. an bis zu 6 Mf. 50 Pf. den hohen eleganten Salontisch.

### Herren- und Knaben- Schaftstiefel



von

1 Mf. 50 Pf.

bis

14 Mf.

Mind., Spiegel,  
Halb-Leder.

für untere Reihen im  
Preis

Jahrschuh



für Kinder für Kinder von 2 Mf. für Damen von 6 Mf. 50 Pf. für Herren von

12 Mf. 50 Pf. an.

**Wir rufen gebrüder erwünschte Kunden!**

Bei Erstellung eines Auftrages ist es wichtig,  
die Größe genau zu bestimmen. Diele wird  
richtig angegeben, wenn man von der Größe bis  
zum Ende des größten Zeige mitte oder mit dem  
Fuß auf ein Blatt Papier auflegt und bestimmt abz-  
zeichnen.

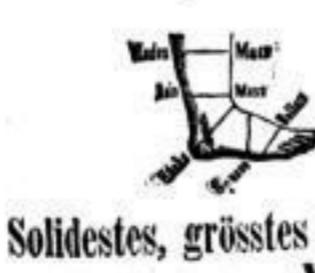
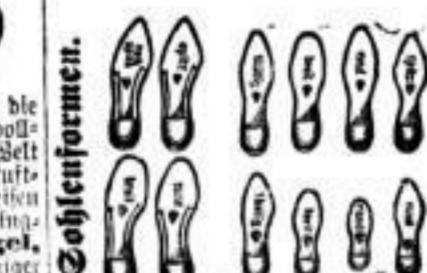
Zugelassen werden nur das Säulen-, Spiegel-  
oder z. l. m. Blatt so gut als möglich, mit einem  
Bandzug geschnitten, angehen.

**Solidestes, grösstes und billigstes Schuhlager Dresdens.**

**Versand nach auswärts.**



**Abbildung.**



## Bäckerei = Grundstück.

Eine schöne Bäckerei, die keine Lage im Blauen lichen Grunde, ist mit oder mit Veränderungshalfte preiswerte zu verkaufen. — Anschrift: S. 10.000 M. Werthe erhoben unter **T. E. 521** durch die Exped. d. Bl.

Eine der schönsten gelegenen

## Villen

In der Niederlößnitz b. Dresden, mit der berühmten Aussicht in das Elbtal. 22 Zimmer nicht habe, 1. u. 2. Stockwerke u. Gartnerwohnung, eigenen Wirtschaft, ca. 200 Quadrat-Meter, Gartnerhof, Söld. u. Wald direkt vom Besitzer übertragen. Victoriastrasse 27, Dresden, sofort zu verkaufen.

## Villen

zum Aufbau und Wohnungen werden nachgeboten.

Aug. Kaiser, Schillerplatz,

## Blasewitz.

## Villa

ca. Niedelgogni, mit all. Comfort der Reichen ausgestattet, in Wasserleitung u. ar. Garten, herrlicher Aussicht, nahe Wald und B. bis, freie gesunde Lage, leicht zu betreut, in prachtvollem Wahl. im Bad Hotel Niederlößnitz.

**Haus mit Garten,** zweistöckig mit Lüftungsanlagen, gut gebaut, Preis 21.000 M., ist eine einrichtete Grundstück mit einem schönen Garten, leicht zu verkaufen. Es ist mit Achimotaen Leinenstoffen Thiele, Meiningen, erbeten. Agenten informiert.

## Restaurant-Verkauf.

Eine schöne Restaurantsgründstück mit Bäckerei, Geflügelküche, kleinen Gemüsegärten u. 1 Salin. Söld. in mittlerer Ausführung, leicht zu verkaufen. Es ist mit Achimotaen Leinenstoffen Thiele, Meiningen, erbeten. Agenten informiert.

**Haus,** neu erbaut, in Niederlößnitz, Schönstraße, sofort zu beziehen, enthalten: Bäckerei, Konditorei, 6 Zimmer und reichliches Badezimmer. Alles der Neueste entsprechend eingerichtet, ist zu verkaufen. Nachher bei E. Claus.

Niedelgogni, mit Bäckerei 31. Söld. direkt von Dresden Stadtpfarrer, in Überbaubauzeit zeitig, end gegeben.

## Baustellen

mit Hochwald sind zu eisernen Preisen zu verkaufen. Blasewitz, Zschanderstraße 7, sofort.

## Grundstück

mit Geschäftsräumen, Centrum d. Stadt, bei 6% Verzinsung u. 12-18.000 M. Kapital, zu verkaufen. Gute Aussicht in m. in Sichtung genommen. Adr. unter **H. 3. 1.** vorläufig. Maximaufbiegung. Dresden, sonst nahe einer neuen Kurortlinie, leicht, ohne

**Rittergut,** in dem 1800 Meter gute Weine u. Bier gebraut. Economic verpachtet, comfort. Herrenhaus und Garten reserviert, die d. von B. v. 1890 M. für halber Anzahlung. Unternehmenden haben hier zu bestreut, leicht, Kontrollbehörde führt s. unterschrieben und auf Gewissheit das Gut zu geben.

## de Coster, Dresden-A., Watschus-Strasse 13.

## Villen - Bauplatz

## Fürstenstraße,

nach dem Großen Garten, über 50 Quadrat-Ellen, in bei 10 Jahre Mort. zu verkaufen

## zu verkaufen

oder auf 1. Hand d. Vorstadt zu verkaufen.

## zu verkaufen.

Dresden am **V. D. 8308** an Rudolf Mosse, Dresden, Altmarkt 15, I.

## Ein schönes Zinshaus

mit Verdunkelung und Leinwand-Geschäft ist mit 8000 M. zu Zahlung zu verkaufen. Nob. bei Hermann Menzel, Altbörsenstraße 91, 92.

## Junge Krebsame Landwirthe

mit Vermögen erhalten kostspielig

## Pachtungen

und Güter zum Kaufe nachgeboten. Off. d. Bl. erbeten.

## Gasthofs-

## Verkauf.

Gasthof, umw. von Sittau, m. voller Berechtigung, Parcoursland, Concertgarten, m. schon Aussicht auf d. Oder und Panzer-Gebirge, in mass. Gebäuden, Regelbahn, sowie mit mehreren Sch. u. ansteigend. Es ist in jähm. Inv. ca. 18.000 M. bei 7500 M. Ansatz zu verkaufen. Gasthof liegt an reizvoller Chaussee u. in gerücht. Ausflugsort von Sittau u. Umgegend. Es ist in W. von B. Bahnhof-Gasthof Sittau zu verkaufen.

## Kreisende

## kl. Villa

mit obdreich. Garten, 10 Min. v. Bahnhof Nadebeul, in Form eines Hauses, 5 Brauer, 2 Siegel, 24 Döbeln, als: Parcours-, Park-, Gartens-, Minie-, Glas-, Spirituosen-, Seifen-, Teekränze, Stadt-, Postkutsch- u. Chem.-Fabriken, Holzgewerbe. Spezials- und Fabrikations- 32

Geschäfte, als: Material-, Wein-, Cigaren-, Manufactur-, Gold-, Eisen-, Kurz-, Böll., Schnitt-, Buch-, Schiffs-, Porzellan-, Glas-, Getreide-, Baumwolle-, Tügeln-, Glanz-, Ledern-, Wolltextilprodukt. 26

## Geschäfte,

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse

## halber

verkaufe mein **Gut**, 825 Morgen, sehr guter Boden, Weizen- und Getreideboden, auch Rebenboden, mit allen Vorräthen für den blühenden Preis von 25.000 Mark. Räberes unter **D. M. 924** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

## Verhältnisse